

FORTBILDUNGS PROGRAMM

20

- für Ärztinnen und Ärzte
- für Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- für Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter

24



Dieses Fortbildungsprogramm sowie kurzfristige Zusatzangebote und Informationen finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter www.kvhessen.de/termine sowie unter veranstaltung.kvhessen.de. Außerdem veröffentlichen wir diese in unserer Mitgliederzeitschrift „Auf den Punkt.“



ANMELDUNG SCHNELL UND EINFACH:
Unsere Online-Anmeldung finden Sie unter:
veranstaltung.kvhessen.de/



NOCH NICHT REGISTRIERT?
Die Registrierung öffnet sich direkt unter:
veranstaltung.kvhessen.de/login



ANLEITUNG GEFÄLLIG?
Video-Anleitungen zur Registrierung mit LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=pvBdbRiyOwY>

und



ohne LANR:
<https://www.youtube.com/watch?v=ir1nkF96clg>

Die Inhalte der Schulungen sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Interessenkonflikte seitens der Veranstalterin, der wissenschaftlichen Leitung und den Referentinnen bzw. Referenten bestehen nicht.

Die Veranstaltungen werden nicht gesponsert.

Bitte beachten Sie auch unsere organisatorischen Hinweise auf Seite 107.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: veranstaltung@kvhessen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Praxismitarbeiterinnen und Praxismitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen auch für das Jahr 2024 wieder ein optimiertes Fortbildungsprogramm mit altbewährten und neuen Veranstaltungen vorstellen zu dürfen. In diesem Jahr möchten wir uns besonders dem Thema Klimaschutz widmen.

Der Klimaschutz gehört zu den großen Herausforderungen unserer Zeit.

Die globale Erderwärmung verändert nicht nur unseren Planeten, sondern nimmt Einfluss auf die Gesundheit der Menschen – Zunehmende Hitzewellen, die Verlängerung der Pollensaison oder die globale Ausbreitung tropischer Krankheiten sind nur einige Beispiele hierfür.

Dennoch, individueller Klimaschutz zeigt auch positive Auswirkungen. So zum Beispiel eine bewusstere Ernährung, durch etwa die Reduzierung des Fleischkonsums oder auch eine vermehrte Nutzung des Fahrrads als Fortbewegungsmittel und manches mehr.

Auch der Gesundheitssektor muss sich dem Thema annehmen. Aus diesem Grund freuen wir uns besonders, Ihnen im Jahr 2024 unter der Rubrik „Klimaschutz“ die Fortbildungen „Klima und Gesundheit“ sowie „Das grüne Praxis-Team“ anzubieten.

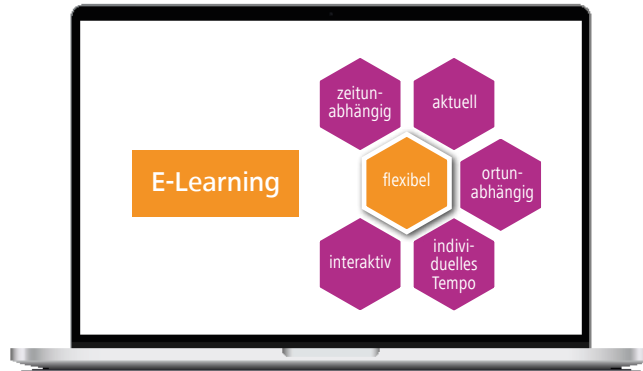
Wir laden Sie auch in 2024 erneut herzlich ein, sich unser Fortbildungsprogramm anzuschauen und das Angebot aktiv zu nutzen.

Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender

Armin Beck
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Unser neues Fortbildungsprogramm, aktuelle Veranstaltungen und die Möglichkeit zur direkten Veranstaltungsbuchung finden Sie unter <https://veranstaltung.kvhessen.de/>.

Des Weiteren informiert Sie unser Newsletter fortlaufend über aktuelle Angebote und zusätzlich über weitere interessante Termine der KV Hessen.



E-LEARNINGS – VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE MEISTERN

- Sie können Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort aufnehmen
- Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie lernen
- Lerntempo und Pausenzeiten liegen in Ihrer Hand
- Sie benötigen einen PC, einen Laptop oder ein Tablet mit Internetanbindung

Aber das ist noch nicht alles. Veranstaltungen, in denen einzelne Inhalte gut für das Selbststudium geeignet sind, werden wir als Blended Learning anbieten. Hier lernen Sie die theoretischen Inhalte zunächst in Eigenregie, der Austausch und die praktische Anwendung folgen dann in einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung.

<https://veranstaltung.kvhessen.de/>

Die E-Learnings sind nicht mit in diesem Programm aufgeführt, da diese von Ihnen zeitunabhängig absolviert werden können. Im Laufe der Zeit werden immer neue Themen als E-Learning aufgearbeitet werden.

Sie erkennen auf einen Blick,
an wen sich welche Veranstaltung richtet:



für Ärztinnen
und Ärzte



für Psychotherapeutinnen
und -therapeuten































































































































































für Berufs-
einsteigerinnen
und -einsteiger







für Praxismitarbeitende

INHALT

						Präsenz	online
PRAXISGRÜNDUNG UND PRAXISÜBERNAHME							
8	Existenzgründung	■	■	■		■	■
9	Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen	■	■	■		■	■
10	MVZ und Kooperationen	■	■			■	■
11	Grundlagen KV- und Gesundheitssystem.....	■	■	■		■	■
12	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	■	■	■		■	
13	Betriebswirtschaftliche Grundlagen.....	■		■		■	■
14	BWL für Fortgeschrittene	■				■	
15	Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit		■	■		■	■
VERORDNUNGEN UND ABRECHNUNGEN							
16	Honorar und Abrechnung.....	■	■	■		■	■
17	EBM – Basis.....	■	■	■	■	■	■
18	EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch).....	■			■	■	■
19	Wirtschaftlichkeit und Plausibilität.....	■				■	■
20	Das Einmaleins der Verordnungen.....	■		■			■
21	Verordnungsbereiche der GKV in der Praxis	■		■	■		■
22	Arzneimittelverordnungen in der Praxis	■		■	■	■	■
23	Heilmittelverordnungen in der Praxis	■		■	■		■
24	Sprechstundenbedarf	■		■	■		■
25	ICD-Kodierung.....	■		■	■		■
26	Grundlagen der Privatabrechnung nach GOÄ	■	■	■	■	■	■
27	Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege	■		■	■		■
28	Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen		■	■	■		■
29	Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen ...		■	■	■		■
30	Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege	■		■	■		■
PRAXISBETRIEB							
31	Brandschutz in der Praxis – Qualifikation Brandschutz	■	■	■	■	■	
32	Datenschutz	■	■	■	■		■
33	Ausbildung: Mit dem Datenschutz beauftragt werden	■	■	■	■	■	
34	IT in der Praxis	■	■	■	■		■
35	Cyberkriminalität auf dem Vormarsch	■	■	■	■	■	■
36	IT-Sicherheitsrichtlinie	■	■	■	■		■
37	KI-Tools in der Praxis	■		■	■		■

						Präsenz	online
QUALITÄTSMANAGEMENT							
39	Qualitätsmanagement leben – Psychotherapeutische Praxen						
40	Qualitätsmanagement leben I – Ärztliche Praxen						
41	Qualitätsmanagement leben II – Ärztliche Praxen						
42	QEP® – Ein strukturierter Einstieg						
43	QEP®-Grundkurs – Ärztliche Praxen						
44	QEP®-Grundkurs – Psychotherapeutische Praxen						
45	Termin- und Wartezeitenmanagement						
46	Hygiene-Grundlagen für die Praxis						
VERSORGUNG							
47	Hautkrebscreening (HKS)						
48	Ernährung und Bewegung bei Krebserkrankungen						
49	Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen						
50	Ultraschalldiagnostik: Allgemeinmedizin u. Innere Medizin (hausärztlich) ..						
51	Ultraschalldiagnostik: Weitere Fachgebiete						
52	Versorgungskriterien chronischer Wunden und Wundmanagement						
53	Der blinde Fleck – STI in der hausärztlichen Praxis						
54	Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten						
55	Leichenschau in der ärztlichen Praxis						
56	Suizidalität – Erkennen und Umgang						
57	Geschlechtersensible Versorgung						
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST							
58	Organisatorische Vorbereitung auf den ÄBD						
59	Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation im ÄBD						
NOTFALLTRAINING							
60	Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen						
61	Erste Hilfe – Notfalltraining Kind						
62	Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen						
PATIENTINNEN UND PATIENTEN							
63	Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag						
66	Beschwerden als Chance						
67	Deeskalation in der Praxis						
68	Umgang und Interaktion mit anspruchsvollen Patientinnen u. Patienten ..						
69	Interkulturelles Training						
70	Demenz – Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen						
71	Umgang und Kommunikation mit älteren Menschen						
72	Souveräner Umgang mit beratungsresistenten Patientinnen u. Patienten ..						
KLIMASCHUTZ							
73	Klima und Gesundheit						
74	Das Grüne Praxis-Team						

						Präsenz	online
PERSONALFÜHRUNG							
75	Gewinnen und Binden neuer Mitarbeitenden	■		■	■		■
76	Arbeitsrecht in der Praxis	■	■	■			■
77	Arbeitsschutz in der Praxis	■	■	■	■		■
78	Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung	■	■				■
79	Konfliktprävention im Praxisteam				■		■
80	Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden	■	■	■	■		■
81	Führungskräfte in der Praxis – Grundlagen entwickeln.....				■		■
82	Konfliktlösungen durch Mediation	■	■	■			■
83	Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen	■	■	■	■		■
84	Effiziente Teambesprechungen bringen uns weiter	■		■	■		■
85	Age Diversity	■		■	■		■
86	Persönlichkeitstypen erkennen und für Ihren Praxisalltag nutzen.....	■		■	■		■
PERSONALENTWICKLUNG							
87	Fortbildung zum Praxismanagement				■		■
88	Start-up: ein Grundlagentraining.....				■		■
89	Moderationstraining für Praxismitarbeitende				■		■
90	Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt				■		■
91	Professionelles Telefonieren in der Arztpraxis.....				■		■
PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG							
92	Pleiten, Pech und Pannen	■		■	■		■
93	Ausbildung von Qualitätszirkel-Moderierenden	■	■	■			■
94	Erfahrungsaustausch der hessischen QZ-Moderierenden	■	■	■			■
95	Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen.....	■	■	■	■		■
96	Strategien gegen Stress	■	■	■	■		■
97	Resilienz als Burnout-Prophylaxe	■	■	■	■		■
ENGLISCHKURSE							
98	Medical English für Ärztinnen und Ärzte	■		■			■
99	Englischkurs für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten		■	■			■
100	Medical English für Praxismitarbeitende – Grundkurs				■		■
101	Medical English für Praxismitarbeitende – Aufbaukurs.....				■		■
102	Medical English für Mitarbeitende I – Absolute Beginners				■		■
103	Medical English für Mitarbeitende II – English Basic.....				■		■
104	Medical English für Mitarbeitende III – English Advanced				■		■
PRAXISABGABE							
105	Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- u. Abgabeoptionen ...	■	■				■
106	EHV – Ihre Altersversorgung	■	■				■
107	Organisatorisches						
108	Referentinnen und Referenten						
110	Veranstaltungsorte						

Existenzgründung



TERMINE:

10824	Mi 14.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10825	Mi 23.10.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Hinweis:

Der Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die sich demnächst niederlassen möchten.

Wie finde ich die richtige Praxis?

Ist der Standort der Praxis gut gewählt?

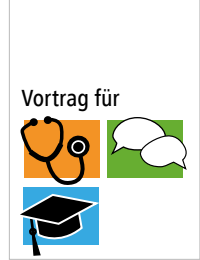
Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich?

In der Phase der Existenzgründung stehen Praxisgründerinnen und -gründer verschiedenen Herausforderungen gegenüber. Hierbei ist es insbesondere am Anfang schwierig, sich zu orientieren. Wir zeigen Ihnen die primär wichtigsten Eckpunkte auf, mit denen Sie sich zu Beginn beschäftigen sollten. Denn neben finanziellen Aspekten muss auch die eigene Situation berücksichtigt werden.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Schritte Sie gehen müssen
- Unterschiede bei Neugründung/Übernahme oder Kooperationen
- wie und wo Sie belastbare Vergleichszahlen finden und diese bewerten können
- welche Themen in einen Businessplan gehören

Zulassung, Niederlassung, Kooperationsformen



TERMINE:

10854	Fr	22.03.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10856	Mi	05.06.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
10855	Fr	20.09.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10857	Mi	04.12.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Eigene Praxis? Ja, aber wie?

Worauf muss ich achten, wenn ich vertragsärztlich tätig werden möchte?

Worin liegt der Unterschied zwischen Zulassung und Niederlassung?

Welche Möglichkeiten der Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen habe ich?

Welche Vorteile bringen diese mit sich?

Es gibt viele Möglichkeiten, in der vertragsärztlichen Versorgung tätig zu werden. Ob als Angestellte bzw. Angestellter oder selbstständig in der eigenen Praxis, in einer Praxisgemeinschaft oder in einer Berufsausübungsgemeinschaft. Wir stellen Ihnen verschiedene Formen der Tätigkeit in der ambulanten Versorgung vor und diskutieren mit Ihnen die Chancen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Optionen.

Sie erfahren

- welche Voraussetzungen Sie für die vertragsärztliche Tätigkeit mitbringen müssen
- wie Sie eine Zulassung erhalten
- welches Modell zum Beispiel der medizinischen Kooperation bzw. der ärztlichen Vernetzung Ihren Bedürfnissen entspricht, wie Sie dieses umsetzen und sich dabei weiterentwickeln können



MVZ und Kooperationen

TERMINE:

10910	Fr	26.04.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10911	Fr	08.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Kann ich mir vorstellen, eine Kooperation einzugehen oder ein MVZ zu gründen?

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff MVZ, und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten hierfür?

Was ist bei der Entscheidung für eine Kooperation zu berücksichtigen?

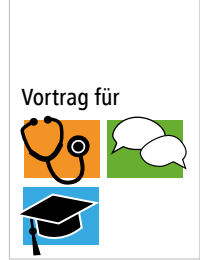
Welche Möglichkeit ist die passende für mich?

Die Gründung und Führung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) stellt an die Beteiligten hohe Anforderungen und sollte konzipiert angegangen werden.

Sie erfahren

- die Voraussetzungen zur Gründung eines MVZ
- die Bedingungen zur Anstellung in einem MVZ welche weiteren medizinischen Kooperationsformen es gibt und welche Zugangsvoraussetzungen Sie mitbringen müssen
- welche Vor- und Nachteile dabei bestehen
- wie sich die jeweiligen Kooperationsformen wirtschaftlich auswirken können

Grundlagen KV- und Gesundheitssystem



TERMINE:

10710	Mi	24.01.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10711	Fr	01.03.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
10712	Mi	24.04.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10713	Fr	28.06.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10714	Fr	11.10.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Welche Aufgaben hat die KV Hessen (KVH)?

Wie ist die KVH organisiert?

Wie sind andere Organisationen des Gesundheitswesens in die Arbeit der KVH eingebunden?

Die KVH erfüllt im Gesundheitssystem verschiedene gesetzliche Aufgaben. Wir stellen Ihnen die verschiedenen Organisationsbereiche der KVH vor, zeigen die Schnittstellen zu anderen Organisationen im Gesundheitswesen und wie die KVH die Interessen ihrer Mitglieder vertritt.

Sie erfahren

- die Grundprinzipien des deutschen Gesundheitswesens
- wie die Aufbau- und Ablauforganisation der KVH strukturiert ist
- welche Aufgaben die gemeinsamen Einrichtungen (Prüfstelle und Zulassungsausschuss) erfüllen
- wie Berufspolitik und Selbstverwaltung organisiert sind

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



TERMINE:

10809	Fr	09.02.24	online	15:00 – 17:00 Uhr
10810	Fr	07.06.24	online	15:00 – 17:00 Uhr
10811	Fr	25.10.24	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Ich möchte gerne vertragsärztlich tätig werden, dabei jedoch auch ausreichend Zeit für meine Familie haben. Wie kann ich dies bestmöglich miteinander vereinbaren?
Kann ich für die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger meinen Versorgungsauftrag reduzieren?
Welche Unterstützung bietet mir meine KV?

Familie und Beruf, ob in eigener Praxis oder in Anstellung, miteinander zu verbinden, stellt eine besondere Herausforderung dar. Das KV-System bietet verschiedene Modelle der Tätigkeit an, die wir Ihnen im Rahmen des Workshops gerne vorstellen.

Sie erfahren

- welche zulassungsrechtlichen Möglichkeiten es gibt
- unter welchen Voraussetzungen Ihnen Entlastung, z.B. durch eine Sicherstellungsassistenz, gewährt wird, welche Anträge Sie stellen und an wen Sie sich wenden können.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Workshop für



TERMINE:

10735	Mi 07.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10736	Mi 26.06.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10737	Fr 15.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **BWL-Beraterinnen und
BWL-Berater der KVH**

Gebühr: **kostenfrei**

Hinweis:

Dieser Workshop richtet sich bevorzugt an Interessierte, die bereits niedergelassen sind.

Worauf muss ich bei der betriebswirtschaftlichen Praxisführung (Personal, Organisation, Marketing) achten?

**Welche Kennzahlen sind wesentlich für mich?
Wie kann ich erkannte Probleme angehen?**

In der eigenen Praxis wird die Rolle des Arztes als Unternehmer zunehmend größer. Die wirtschaftliche Führung der Praxis ist unerlässlich, jedoch haben Sie sich während des Studiums und Ihrer Facharztausbildung mit ökonomischen Sachverhalten nicht auseinandersetzen müssen. Mit dem Beginn der vertragsärztlichen Tätigkeit in der eigenen Praxis haben Sie eine wirtschaftliche Verantwortung sich selbst und Ihren Angestellten gegenüber.

Sie erfahren

- welche Faktoren sich auf den Kaufpreis auswirken
- anhand einer Praxissimulation, ob Ihr Vorhaben rentabel ist
- wie Sie Ihre Kennzahlen unternehmerisch anhand adäquater Vergleichszahlen bewerten



BWL für Fortgeschrittene

TERMIN:

10741 Mi 27.11.24 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: **BWL-Beraterinnen und
BWL-Berater der KVH**

Gebühr: **kostenfrei**

Hinweise:

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Workshop richtet sich an bereits niedergelassene Vertragsärzte mit mindestens zweijähriger Niederlassung.

Welche Stärken und Schwächen hat meine Praxis?

Wie kann ich gezielt mein Unternehmen „Arztpraxis“ stärken?

Wie erhöhe ich die Attraktivität für den Praxisverkauf, und wie wirkt sich das auf den Kauf-/Verkaufspreis aus?

Den Schritt in die eigene Praxis haben Sie vollzogen. Es kommen Patientinnen und Patienten, und die grundlegenden Prozesse sind definiert. Das Thema „Ärztin als Unternehmerin bzw. Arzt als Unternehmer“ ist jeder und jedem bekannt, aber wie das funktioniert, sagt niemand. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen theoretisch und praktisch über Methoden und Möglichkeiten sprechen, um Ihre Praxis auszurichten und Ihren eigenen Weg zu finden.

Sie erarbeiten

- wie Sie verschiedene Managementmethoden auf Ihre Praxis anwenden können
- aus welchen Faktoren sich der Praxiswert zusammensetzt
- wie Sie Ihre Balance als Ärztin und Unternehmerin bzw. Arzt und Unternehmer finden

Vertragspsychotherapeutische Tätigkeit

Vortrag für



TERMINE:

10849	Di	27.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10850	Do	13.06.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
10851	Di	03.12.24	online	10:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Meine eigene psychotherapeutische Praxis! Was bedeutet das für mich?

Welche vertragspsychotherapeutischen Pflichten muss ich erfüllen?

Alles bleibt anders! Worauf muss ich achten?

Die vertragspsychotherapeutische Arbeit ist vielseitig gestaltbar. Wir stellen Ihnen verschiedene Formen der Tätigkeit vor, zeigen Wege in die ambulante Versorgung auf und erläutern Grundzüge aus dem Bereich Honorar.

Sie erfahren

- wie Sie sich im Bereich der KV Hessen niederlassen können
- unter welchen Voraussetzungen Sie eine Praxis weitergeben bzw. übernehmen können
- wie sich Ihr Honorar zusammensetzt



Honorar und Abrechnung

TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

10683	Fr	19.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10684	Fr	01.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10685	Fr	19.04.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10686	Fr	07.06.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10687	Mi	10.07.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10688	Fr	13.09.24	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
10689	Fr	29.11.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN

10705	Di	23.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10706	Do	21.03.24	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
10707	Do	23.05.24	online	09:00 – 13:00 Uhr
10708	Di	24.09.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10709	Di	12.11.24	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH
Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Wie setzt sich das Honorar zusammen?

Was ist das sogenannte Budget?

Wie kann ich mich schnell in meinen

Abrechnungsunterlagen orientieren?

Welche Neuregelungen der Politik haben welche
Auswirkung auf mein Honorar?

RLV, QZV und frL? BHF, mGV und eGV? Sie schauen in Ihre Honorarunterlagen und fragen sich, was Ihnen Ihre KV mit diesen Abkürzungen mitteilen möchte?

Schon wieder ein neues Gesetz, eine neue Richtlinie, und Sie fragen sich, welche Auswirkungen dies auf Ihre Praxis haben wird? Honorar und Abrechnung sind wesentliche Bestandteile Ihres Unternehmens. Für die erfolgreiche Führung einer Praxis sind fundierte Kenntnisse in diesen Bereichen unerlässlich. Anhand der Abrechnungsunterlagen können Potentiale der Praxis und Verbesserungsmöglichkeiten schnell erkannt und angegangen werden.

Sie erfahren

- welche wesentlichen rechtlichen Neuregelungen es gibt, was Sie bei der Abrechnung beachten müssen und welche Honorarkonsequenzen damit verbunden sind
- wie die KV die Honorarverteilung vornimmt und welche verschiedenen Honorarbestandteile es gibt
- wie Sie anhand der Honorarunterlagen Chancen und Verbesserungspotenziale erkennen können

EBM – Basis



TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

10668	Mi 17.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10670	Fr 02.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10671	Mi 13.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10669	Mi 17.04.24	Kassel	14:00 – 18:00 Uhr
10672	Mi 15.05.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10673	Mi 12.06.24	online	14:00 – 18:00 Uhr
10674	Fr 05.07.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10675	Fr 30.08.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10676	Mi 25.09.24	Gießen	14:00 – 18:00 Uhr
10677	Mi 23.10.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10678	Mi 27.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10679	Mi 04.12.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN

10887	Do 14.03.24	online	14:00 – 18:00 Uhr
10888	Fr 21.06.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10889	Di 17.09.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referenten: Beratung und Abrechnung der KVH

Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Wie baut sich der EBM auf?

Aus welchen Kapiteln kann ich abrechnen?

Welche Gebührenordnungspositionen muss ich darüber hinaus kennen?

Wir stellen Ihnen den EBM als Grundlage Ihrer Abrechnung vor. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen die Hessenspezifischen Gebührenordnungspositionen, die eine wichtige Ergänzung zu dem bundesweit gültigen Abrechnungskatalog darstellen können. Die einzelnen Fachkapitel sind den fachgruppenspezifischen Kursen EBM – Fortgeschrittene vorbehalten.

Sie erfahren

- wie der EBM aufgebaut ist und wie er zu lesen ist
- wie Sie die richtigen Gebührenordnungspositionen finden
- worauf Sie bei der Ansetzung einer Gebührenordnungsposition achten müssen
- welche wichtigen Informationen in der Leistungslegende aufgeführt werden

Hinweise:

Dieser Workshop ist vor allem für Interessierte geeignet, die sich einen ersten Überblick zum EBM verschaffen möchten. Einzelne Gebührenordnungspositionen werden nur in Grundzügen besprochen. Einzelne Fachkapitel sind in den fachgruppenspezifischen Kursen „EBM – Fortgeschrittene“ vorbehalten.

EBM – Fortgeschrittene (fachgruppenspezifisch)

Vortrag für



TERMINE CHIRURGIE:

10890	Fr	15.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10891	Mi	20.11.24	Frankfurt	14:00 – 18:00 Uhr

TERMINE DERMATOLOGIE:

10836	Mi	21.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10837	Mi	16.10.24	online	14:00 – 18:00 Uhr

TERMINE GYNÄKOLOGIE:

10868	Mi	28.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10869	Mi	09.10.24	online	14:00 – 18:00 Uhr

TERMINE HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

10742	Mi	31.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10743	Fr	19.04.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10744	Mi	11.09.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10745	Mi	13.11.24	online	14:00 – 18:00 Uhr

TERMINE HNO:

10929	Mi	03.07.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10930	Mi	11.12.24	online	14:00 – 18:00 Uhr

TERMINE ORTHOPÄDIE:

10925	Mi	26.06.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10926	Mi	11.12.24	online	14:00 – 18:00 Uhr

Referenten: **Beratung und Abrechnung KVH**

Gebühr: **kostenfrei**

6 Fortbildungspunkte

**Was muss ich für meine Fachgruppe beachten?
Wie erkenne ich Änderungen, die für mich
relevant sind?**

Wir gehen auf die fachspezifischen Besonderheiten im EBM ein und erläutern Ihnen wesentliche Inhalte, die Sie bei der Abrechnung berücksichtigen müssen.

Sie erfahren

- die spezifischen Besonderheiten Ihrer Fachgruppe
- nützliche Hinweise zu speziellen Gebührenordnungspositionen
- alles über aktuelle Neuerungen aus Ihren Abrechnungskapiteln
- welche Sonderverträge es gibt und wie diese ausgestaltet sind

Hinweise:

Die EBM-Veranstaltungen für Fortgeschrittene richten sich an unsere Mitglieder und ihre Praxismitarbeitenden. Grundwissen im EBM wird für die Teilnahme vorausgesetzt. Sollten Sie an einer Veranstaltung für Ihre hier nicht angebotene Fachgruppe interessiert sein, senden Sie uns eine E-Mail an **veranstaltung@kvhessen.de**.

Bei ausreichender Nachfrage organisieren wir gerne einen Workshop.



Wirtschaftlichkeit und Plausibilität

TERMINE:

10812	Mi	14.02.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10813	Fr	15.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10814	Mi	18.09.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10815	Fr	06.12.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Welche Prüfarten und -kriterien gibt es?

Wie erfolgt die Auswahl der Praxen für eine Prüfung?

Ist meine Angst vor einer Prüfung und Honorarkürzung begründet?

Ihre Abrechnung wird aus unterschiedlichen Gesichtspunkten und von unterschiedlichen Stellen auf Korrektheit betrachtet. Neben Durchsicht durch die KV Hessen werden Ihre Abrechnungsdaten auch durch die Prüfungsstelle und die Krankenkassen einer genauen Analyse unterzogen. Wir erläutern Ihnen den Unterschied zwischen sachlich-rechnerischer Berichtigung, Plausibilitätsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfung, wir stellen die unterschiedlichen Prüfungsarten dar, gehen auf die Grundlagen der Prüfungen ein, erläutern die Prüfverfahren und zeigen auf, aus welchem Grund manche Ergebnisse erst stark zeitversetzt feststehen.

Sie erfahren

- was wirtschaftlich und plausibel Handeln in der vertragsärztlichen Versorgung bedeutet
- wie ein Prüfverfahren abläuft und welche Möglichkeiten Sie haben, sich im Prüfverfahren zu äußern
- wie Sie selbst Ihre Honorarunterlagen kontrollieren können



Das Einmaleins der Verordnungen

TERMINE:

10816	Mi	14.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10817	Mi	13.03.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10818	Mi	15.05.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10819	Mi	12.06.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10820	Fr	13.09.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10821	Mi	09.10.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10822	Mi	06.11.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10823	Mi	04.12.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Der Workshop findet in Kleingruppen statt, so haben Sie Gelegenheit, Fragen aus dem Praxisalltag direkt mit uns zu klären und zu besprechen.

Sie lassen sich erstmalig in Hessen nieder?

Die Zulassung haben Sie bereits oder stehen kurz davor?

Mit den Regelungen, was Sie für Ihre Patientinnen und Patienten verordnen dürfen, sind Sie nicht oder nur wenig vertraut?

Dann machen wir Sie fit für Ihre Niederlassung!

Wie verordne ich richtig und fehlerfrei

- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Arzneimittel
- Sprechstundenbedarf
- Impfungen
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

Verordnungsbereiche der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in der Praxis

Vortrag für



TERMINE:

10907	Mi 24.04.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10908	Mi 20.11.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

**Was kann und darf ich zulasten der GKV
verordnen?**

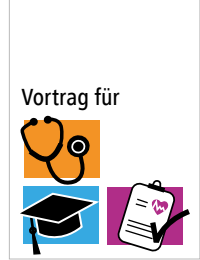
Worauf muss ich dabei achten?

Sie sind verantwortlich für die verschiedensten Leistungen der GKV, die per Verordnung ausgestellt werden. Wir informieren Sie über die Besonderheiten und Problemstellungen.

Sie erfahren mehr über

- Verordnung von Hilfsmitteln
- Verbandsmaterialien
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Krankentransport
- Ernährungslösungen
- AU-Bescheinigungen
- sowie viele andere Leistungen, die durch Verordnungen zu Lasten der GKV veranlasst oder eben nicht veranlasst werden dürfen.

Arzneimittelverordnungen in der Praxis



TERMINE:

10727	Mi 31.01.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10728	Mi 06.03.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10729	Mi 04.09.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Das Leistungsrecht bei den Verordnungen von Arzneimitteln ändert sich ständig. Deswegen informieren wir Sie über den neuesten Stand der Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Häufig gestellte Fragen zur Arzneimittelverordnung und zum Sprechstundenbedarf aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Prüfverfahren
- Arzneimittelrichtlinien
- Einzelregressanträge
- Wirtschaftlichkeitsziele
- Praxisbesonderheiten
- Sprechstundenbedarf
- frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach dem AMNOG

Heilmittelverordnungen in der Praxis

Vortrag für



TERMINE:

10897	Mi 20.03.24	online	15:30 – 18:00 Uhr
10898	Mi 23.10.24	online	15:30 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

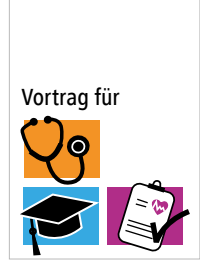
**Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie,
Podologie – was kann und darf ich verordnen?**

Häufig gestellte Fragen zu den Verordnungen von Heilmitteln aus Ihrem Praxisalltag werden beantwortet.

Sie erfahren mehr über

- Heilmittelrichtlinien
- Heilmittelkatalog
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Verordnungen des besonderen Ordnungsbedarfs und des langfristigen Heilmittelbedarfs
- sonstige Praxisbesonderheiten
- Ordnungsvordrucke
- medizinische Rehabilitation

Sprechstundenbedarf



TERMINE:

10715	Mi 24.01.24	online	15:30 – 18:00 Uhr
10716	Mi 05.06.24	online	15:30 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Der Vortrag eignet sich wegen der vielen Einzelbeispiele besonders für Ärztinnen und Ärzte sowie für Mitarbeitende, die für die Bestellungen des Sprechstundenbedarfs verantwortlich sind.

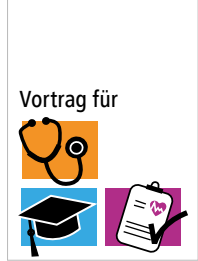
**Was ist eigentlich Sprechstundenbedarf?
Gibt es eine Übersicht, was genau alles zum
Sprechstundenbedarf gehört?
Wie kann ich diesen verordnen?**

Wir stellen Ihnen die Sprechstundenbedarfsvereinbarung anhand von vielen Praxisbeispielen vor. Darüber hinaus erfahren Sie, wie man eine Verordnung korrekt ausstellt und wer eigentlich die Kosten für den Sprechstundenbedarf übernimmt.

Sie erfahren mehr

- über den Unterschied zwischen Sprechstundenbedarf und Praxisbedarf
- über die Verordnungsmöglichkeiten und die Bezugswege
- über die einzelnen Kategorien des Sachverzeichnisses
- darüber, wie es mit dem Bezug von Sprechstundenbedarf bei einer Neugründung funktioniert

ICD-Kodierung



TERMINE:

10749	Mi 31.01.24	online	15:00 – 16:30 Uhr
10750	Mi 24.04.24	online	15:30 – 17:00 Uhr
10751	Mi 12.06.24	online	15:30 – 17:00 Uhr
10752	Mi 18.09.24	online	15:00 – 16:30 Uhr
10753	Mi 27.11.24	online	15:30 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. med. Christoph Claus
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: kostenfrei

2 Fortbildungspunkte

Warum ist die Kodierung von Krankheiten mit der ICD wichtig und hilfreich?

ICD-Kodierung ist seit über 20 Jahren gesetzlich verankert, ohne dass sich auf den ersten Blick erschließt, was uns das nützt. Zudem führen viele Wege zum ICD-Code.

Sie erfahren

- warum ICD-Kodierung Ihren Arbeitsplatz sichert

Sie lernen

- die finanziellen Auswirkungen qualitativ hochwertiger Kodierung kennen
- wie Sie mit den richtigen Codes Heilmittel verordnen können, ohne Angst vor Regressen haben zu müssen
- wie Ihnen ICD-Codes die tägliche Arbeit erleichtern
- die Top 20 der häufigsten Kodierfehler und deren Folgen kennen

Grundlagen der Privatabrechnung nach GOÄ



TERMINE FÜR HAUSÄRZTLICHE PRAXEN:

10858	Mi	28.02.24	online	15:30 – 19:30 Uhr
10860	Mi	03.07.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10859	Fr	20.09.24	online	15:30 – 19:30 Uhr
10861	Mi	06.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR FACHÄRZTLICHE PRAXEN:

10862	Mi	17.04.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10864	Fr	17.05.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10863	Fr	25.10.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

10865	Di	12.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10867	Do	04.07.24	online	10:00 – 14:00 Uhr
10866	Do	12.09.24	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: **Katja Rusch-Saalfank**,
Saalfank & Partner

Gebühr: **90,00 € – Präsenztermine**
80,00 € – Onlinetermine

6 Fortbildungspunkte

**Privatabrechnung – wie funktioniert das?
Wie arbeite ich mit der Gebührenordnung
für Ärztinnen und Ärzte (GOÄ), und welche
Gebührensätze gibt es?**

Der Aufbau der GOÄ ist komplex, und ihre Anwendung erfordert grundlegende Kenntnisse.

Im Rahmen dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen Grundlagenkenntnisse, um die GOÄ vollständig und korrekt anwenden zu können. Außerdem wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wie Sie die Potenziale der GOÄ für sich nutzen können.

Sie erfahren

- welche Grundlagen zur Vertragsbeziehung „Arzt-Patient-Kostenträger“ zu beachten sind
- welche Regelungen bei Privatabrechnungen gelten
- wie Leistungen nach der GOÄ abzurechnen sind
- wie die Rechnungsstellung nach der GOÄ erfolgt
- was hinsichtlich der Verjährung zu beachten ist

Verordnungsmanagement – Häusliche Krankenpflege



TERMIN:

10874 Fr 08.03.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Ralf Geisel,
Geschäftsführer Pflegeteam
Geisel Frielendorf, MDK-Gutachter

Gebühr: 40,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Dieser Workshop wurde im Rahmen der Kooperation der KV Hessen mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) konzipiert.

Kennen Sie aus Ihrer täglichen Praxis Fälle, in denen eine Verordnung zur häuslichen Krankenpflege nicht nachvollziehbar und ohne Begründung abgelehnt worden ist?

Diese Veranstaltung ist dazu gedacht, die Zahl der abgelehnten Verordnungen sowie die zusätzlichen Nachforderungen von Unterlagen oder Begründungen durch den Kostenträger durch vorbeugendes Verordnungsmanagement zu minimieren. Es werden gemeinsam die einzelnen Schritte zum Bearbeiten der Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Verordnung von „Häuslicher Krankenpflege“ simuliert.

Sie erfahren

- wie eine Verordnung richtlinienkonform ausgefüllt wird, damit eine Genehmigung erteilt wird
- welche behandlungspflegerischen Maßnahmen genehmigungsfähig sind
- wann sich ein Widerspruchsverfahren bzw. der Klageweg für eine Patientin oder einen Patienten lohnt

Umgang mit sozialmedizinischen Anfragen



TERMINE:

10805	Fr	09.02.24	online	10:00 – 14:00 Uhr
10806	Fr	01.03.24	online	10:00 – 14:00 Uhr
10807	Fr	11.10.24	online	10:00 – 14:00 Uhr
10808	Fr	08.11.24	online	10:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Pia Sack,
Fachärztin für Psychotherapeutische
Medizin, Sozialmedizin

Gebühr: 50,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Beispiele aus dem Praxisalltag, unter Wahrung des Datenschutzes, mitzubringen.

Was ist bei Anfragen und Stellungnahmen im psychotherapeutischen Arbeitsalltag gegenüber Sozialversicherungsträgern zu beachten?

Sozialmedizinische Themen begegnen Ihnen im Praxisalltag regelmäßig. Dabei stellt sich häufig die Frage, was bei Anfragen und Stellungnahmen zu beachten ist und welche Stolperfallen bei der Bearbeitung lauern.

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich einen Überblick über die sozialmedizinischen Themen zu verschaffen und anhand praxisnaher Beispiele Ihre Fragen zu diskutieren.

Sie erfahren

- welche rechtlichen Grundlagen bestehen
- welche Leistungsansprüche in den SGB existieren
- welche Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund der sozialmedizinischen Gesetzgebung existieren
- was bei den jeweiligen Anfragen zu beachten ist und wo klassische Stolperfallen lauern können

Verordnungswissen – Basisworkshop für psychotherapeutische Praxen

Vortrag für



TERMINE:

10919	Di	11.06.24	online	09:00 – 11:15 Uhr
10920	Di	19.11.24	online	09:00 – 11:15 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater
des Teams Arznei-, Heil- und
Hilfsmittel der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation in einer psychotherapeutischen Praxis? Ja!

Die Verordnungsmöglichkeiten für psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten haben sich in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet. Somit ist es möglich, dass unter bestimmten Voraussetzungen Heilmittel wie Ergotherapie, Soziotherapie, aber auch medizinische Rehabilitation verordnet werden können. Verordnet werden können außerdem Krankenfahrten oder digitale Gesundheitsanwendungen für psychisch kranke Patientinnen und Patienten.

Sie erfahren alles rund um

- Formulare
- Regelungen
- über die Fallstricke des Verordnungsbereichs und wie sie sicher umschifft werden können

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege



TERMINE:

10949	Fr	17.05.24	online	15:30 – 18:30 Uhr
10950	Mi	11.12.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Beraterinnen und Berater des
Teams Arznei-, Heil- und Hilfsmittel
der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Sie betreuen Patientinnen und Patienten, die pflegebedürftig sind?

Sie stehen regelmäßig vor Fragen und Problemen in Bezug auf häusliche Krankenpflege oder Intensivpflege?

Die vielen Regularien der Versorgung von ambulanten Pflegebedürftigen wird für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag immer unübersichtlicher?

In diesem Workshop erfahren mehr über die Inhalte der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie. Der Fokus liegt insbesondere auf der Differenzierung der jeweiligen Patientengruppen.

Sie erfahren mehr über

- die gesetzlichen Grundlagen und Besonderheiten der häuslichen Krankenpflege-Richtlinie und der außerklinischen Intensivpflege-Richtlinie
- die Genehmigungsprozesse
- Ausstellung der Verordnungsmuster 12, 62A – 62C
- Abzurechnende EBM-Ziffern
- Eingruppierung der Patienten in die jeweilige Richtlinie

Brandschutz in der Praxis – Qualifikation Brandschutz



TERMINE:

10738	Mi 28.02.24	Wetzlar	15:00 – 19:00 Uhr
10739	Mi 12.06.24	Wetzlar	15:00 – 19:00 Uhr
10740	Mi 25.09.24	Wetzlar	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jörn Dutz,

Freier Brandschutzbeauftragter,
Fachreferent für Brandschutz

Gebühr: 130,00 €

Hinweis:

Mit dieser Veranstaltung erwerben Sie die Qualifikation der Brandschutzhelferin bzw. des Brandschutzhelfers nach den Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes §§10,12 der Arbeitsstättenverordnung ASR A 2.2 – Brandschutz sowie den BGI 560 u. BGI 5182.

Es brennt in meiner Praxis! Ein Szenario, das hoffentlich nie eintritt. Doch was, wenn es passiert?

Sind die Abläufe im Brandfall klar geregelt?

Um Bränden vorzubeugen beziehungsweise im Ernstfall gewappnet zu sein, bekommen Sie Tipps und aktuelle Informationen. So schreibt zum Beispiel die aktuelle Arbeitsstättenrichtlinie die Anzahl der Brandschutzhelferinnen und -helfer in einer Praxis vor. Ergänzend zur Theorie werden auch praktische Übungseinheiten durchgeführt. Sie lernen Feuer, am Beispiel eines Brandsimulators, selbst zu löschen!

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- was bei Flucht- und Rettungswegen zu beachten ist
- was vorbeugender Brandschutz heißt

Datenschutz



TERMINE:

10878	Sa	09.03.24	online	10:00 – 15:00 Uhr
10879	Sa	08.06.24	online	10:00 – 15:00 Uhr
10880	Sa	14.09.24	online	10:00 – 15:00 Uhr
10881	Sa	09.11.24	online	10:00 – 15:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 80,00 €

Online: 6 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung für die Qualifikation zum/zur Datenschutzbeauftragten nicht ausreicht.

Welche gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf den Datenschutz muss ich erfüllen?

Wegen der persönlichen und zum Teil sehr sensiblen Informationen spielt der korrekte Umgang mit Daten und Unterlagen eine wichtige Rolle. Die Patientinnen und Patienten müssen darauf vertrauen können, dass alles geschützt bleibt, was der Ärztin bzw. dem Arzt oder was der Psychotherapeutin bzw. dem Psychotherapeuten im Zuge der Behandlung bekannt wird. In diesem Seminar zeigen wir, worauf Sie beim Datenschutz in der Praxis achten müssen, wann eine Datenschutzbeauftragte oder ein Datenschutzbeauftragter erforderlich ist und welche Aufgaben diese Person übernimmt. Darüber hinaus geben wir organisatorische Tipps zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Sie erfahren

- wie Sie Diskretion in den einzelnen Bereichen sicherstellen können
- wie der Umgang mit Daten von Patientinnen und Patientenzu regeln ist
- wie Sie den Datenschutz in Ihre Praxisorganisation integrieren
- wann ein Datenschutzbeauftragter bzw. eine Datenschutzbeauftragte erforderlich ist

Ausbildung: Mit dem Datenschutz beauftragt werden



TERMINE:

10785	Di	03.09.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
+	Mi	04.09.24	Frankfurt	09:00 – 17.00 Uhr
+	Do	05.09.24	Frankfurt	09:00 – 17.00 Uhr
+	Fr	06.09.24	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 550,00 €

Hinweise:

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die als Beauftragte für den Datenschutz benannt sind oder benannt werden sollen. Praxisinhaberinnen und -inhaber können diese Aufgabe für die eigene Praxis nicht übernehmen. Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.

Welche datenschutzrelevanten Themen sind in der Praxis zu regeln?

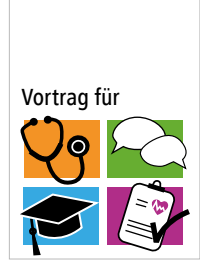
Wie kann die Umsetzung dieser Anforderungen gelingen?

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder einer Datenschutzbeauftragten (DSB) in Arztpraxen gefordert. Ziel der Ausbildung ist dabei die Vermittlung von umfassenden Datenschutzkenntnissen mit dem Schwerpunkt „Arztpraxis“. Dies beinhaltet die Vermittlung von wichtigen gesetzlichen Grundlagen bis hin zu praktischen Umsetzungsmaßnahmen für Ihren Praxisalltag.

Sie lernen

- Grundlagen des Datenschutzes, Datenschutzrecht
- den Rahmen der Schweigepflicht von Berufsgheimnisträgerinnen und -trägern
- Aufgaben des/der DSB
- Meldepflichten und Aufgaben der Aufsichtsbehörden und die Datenweitergabe sowie -übermittlung
- das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten anzulegen und Informations- sowie Dokumentationspflichten einzuhalten
- die Diskretion einzuhalten und Auskünfte zu geben

IT in der Praxis



TERMINE:

10746	Mi	31.01.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10747	Mi	17.04.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10748	Mi	11.09.24	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Volker Dentel,

Experte der kv.digital
und

Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: 35,00 €

6 Fortbildungspunkte

Wie kann ich meine IT-Lösung so gestalten, dass sie mich entlastet? Was genau ist eigentlich das Sichere Netz der KVen?

Die technische Ausstattung und der Betrieb der Praxis-IT bedeutet wesentlich mehr, als einen PC an ein Netzwerk anzuschließen und eine entsprechende Praxisverwaltungssoftware (PVS) zu installieren. Was ist eigentlich mit dem Thema IT-Sicherheit, betrifft mich das auch? Und was ist eigentlich die TI, der eHBA und die ePA und was ist hierbei zu beachten?

Sie lernen

- wie man seine IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen plant
- was bei der Telematikinfrastruktur TI zu beachten ist
- welche Vorteile mit der Digitalisierung verbunden sind

Sie erfahren

- welche datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten
- was Sie im Rahmen der IT-Sicherheit in der Praxis benötigen
- Neuerungen im Rahmen der TI und deren Fachanwendungen
- was die TI-Finanzierungsvereinbarung ist und welche Kosten erstattet werden
- wie Programme der KV Hessen genutzt werden („KV SafeNet“, „E-Terminservice“, „Mein ÄBD“)

Cyberkriminalität auf dem Vormarsch

Vortrag für



TERMINE:

10900	Fr	22.03.24	online	16:00 – 17:30 Uhr
10901	Mi	04.09.24	Frankfurt	15:00 – 17:00 Uhr
10902	Fr	15.11.24	online	15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Mark Peters,
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Praktiker)

Gebühr: 50,00 € – Präsenztermin
40,00 € – Onlinetermine

2 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bringen Sie gegebenenfalls bisherige Fälle mit.
Wir empfehlen ergänzend die Teilnahme am
Workshop „IT-Sicherheitsrichtlinie“,
der jeweils am selben Tag stattfindet
(siehe Seite 36).

Weiß ich, wie ich mich gegen Spammails, Viren, gefälschte Websites schütze und wie ich mich in einem Cyberangriff richtig verhalte?

Hacker und Kriminelle sind gut vorbereitet. Viele Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeitende sind es nicht. Sie fühlen sich vor Cyberkriminalität sicher. Doch die Angreifenden sind sehr professionell, und die Bedrohung ist real. Umfragen zeigen, dass mittlerweile jedes dritte Unternehmen in Deutschland von Cyberattacken betroffen ist. In der Hälfte der Fälle waren die Angreifenden erfolgreich und konnten sich Zugang zu IT-Systemen verschaffen oder Internetauftritte manipulieren.

Sie üben praktisch

- Cyberkriminalität zu erkennen
- Prävention und Schadensbekämpfung
- E-Mail-Adressen zu prüfen

Sie lernen

- was bei Cyberattacken zu tun ist
- Sensibilisierung für den Umgang mit digitalen medizinischen Geräten
- Sensibilisierung für den Umgang mit digitalen medizinischen Apps
- gesetzliche Regelungen im Praxisalltag zu beachten
- Anlaufstellen bei Fragen zu finden

IT-Sicherheitsrichtlinie



TERMINE:

10895	Fr	15.03.24	online	17:00 – 18:30 Uhr
10896	Fr	22.11.24	online	17.00 – 18.30 Uhr

Referent: Mark Peters
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz
(BSI-Praktiker)

Gebühr: 40,00 € – Onlinetermine

2 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Wie empfohlen ergänzend die Teilnahme am Workshop „Cyberkriminalität auf dem Vormarsch“, der jeweils am selben Tag stattfindet (siehe Seite 35).

Wie setze ich die IT-Sicherheitsrichtlinie nach § 75b SGB V in meinem Praxisalltag um?

Wie minimiere ich das Risiko von Cyberangriffen und Datenverlusten? Was kann ich tun, um die IT-Sicherheit meiner Praxis zu erhöhen?

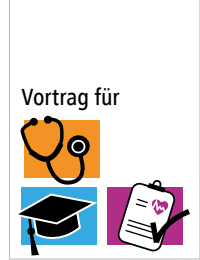
Mit dem Digitale-Versorgungs-Gesetz (DVG) hat der Gesetzgeber die Kassenärztliche sowie die Kassen-zahnärztliche Bundesvereinigung verpflichtet, die IT-Sicherheitsanforderungen für Arzt- und Zahnarztpraxen in einer speziellen Richtlinie verbindlich festzulegen.

In Ergänzung zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) geht es um den Schutz sensibler Gesundheitsdaten, für den die Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber eine hohe Verantwortung tragen.

Sie lernen

- Schritt für Schritt die wichtigsten Anforderungen der Richtlinie kennen
- Tipps und praktische Handlungsempfehlungen (ITe@sy Praxismanagement)
- einzuschätzen, welche Anforderungen Sie selbst umsetzen können und wo Sie auf externe Dienstleisterinnen und Dienstleister zurückgreifen sollten

KI-Tools in der Praxis



TERMIN:

10945 Mi 18.10.24 online 15:00 – 16:30 Uhr

Referent: Mark Peters,
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Praktiker)

Gebühr: 35,00 €

2 Fortbildungspunkte

Sie möchten mit Künstlicher Intelligenz (KI) Ihre Praxisprozesse verbessern und so mehr Zeit für Ihre Patienten haben? Was machen die KI-Tools so besonders?

Nach und nach hat sich die Nutzung von neuesten KI-Tools in kürzester Zeit verbreitet. Wir vermitteln Ihnen die Nutzererfahrungen für den Praxisalltag, in dem wir Ihnen in dieser Schulung zeigen, welche Konzepte aber auch Prozesse einfach und schnell zu nutzen sind. Des Weiteren zeigen wir Ihnen, wie eine kritische Auseinandersetzung, sowie Plausibilität der KI-Konzepte zu hinterfragen sind, um mögliche Fehler und Praxisrisiken möglichst auszuschließen.

Sie erfahren mehr über

- KI-Tools, die für Sie relevant sind
- die Einsatzmöglichkeiten von KI-Tools
- Konzepte in den Praxisalltag integrieren
- Datenschutz und IT-Sicherheit

QUALITÄTSMANAGEMENT PATIENTENBEFRAGUNG QEP GEMEINSAM EINFÜHREN

SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN!

Sie haben Fragen rund um das Thema Qualitätsmanagement?

- Sie möchten gemeinsam mit QM-Beraterinnen und -Beratern QEP® einführen? Im Praxisprojekt mit QEP® begleiten wir Sie in ca. 6 Monaten zu Ihrem QM-Handbuch.
- Sie möchten eine allgemeine Beratung zum Thema Qualitätsmanagement für Ihre Praxis? Wir beraten Sie in der KVH, via Zoom oder in Ihrer Praxis.
- Sie möchten eine Patientenbefragung durchführen? Wir bieten Ihnen individualisierbare Fragebögen an, werten diese aus und Sie erhalten einen Auswertungsbericht

Wir empfehlen Ihnen den Besuch unserer Veranstaltungen in folgender Reihenfolge:

- QM leben I
- QM leben II
- QEP®-Ein strukturierter Einstieg
- QEP®-Grundkurs // für QEP®-Besitzer

Weitere QM-Veranstaltungen:

- Termin- und Wartezeitmanagement
- Hygiene-Grundlagen für die Praxis

Voraussetzungen für den QEP Grundkurs:

- Besuchen Sie vorher die QM leben I (Voraussetzung) + QM leben II (empfohlen) Veranstaltungen, um die Grundlagen kennenzulernen.
- Erwerb des QEP® Manual (Ärzte oder PT) vor der Veranstaltung

Sie erreichen unsere QM-Beraterinnen und -Berater unter:



069 24741 7551



qm-info@kvhessen.de

Mehr erfahren unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement-1

QEP®-Unterlagen bestellen unter:

www.kvhessen.de/qualitaetsmanagement/gep/unterlagen-bestellen

Qualitätsmanagement leben – Psychotherapeutische Praxen

Workshop für



TERMINE:

10784	Do	25.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10784	Do	25.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10790	Di	13.02.24	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
10791	Di	19.03.24	online	09:00 – 13:00 Uhr
10792	Do	18.04.24	Gießen	10:00 – 15:00 Uhr
10794	Di	04.06.24	online	13:00 – 17:00 Uhr
10795	Di	09.07.24	Kassel	10:00 – 15:00 Uhr
10793	Do	26.09.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10796	Do	05.11.24	Darmstadt	09:00 – 14:00 Uhr
10797	Do	10.12.24	online	09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

Präsenz: 6 Fortbildungspunkte

Online: 5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Für ärztliche Praxen empfehlen wir zusätzlich
Qualitätsmanagement leben Kurs II.

Wie sehen die gesetzlichen Vorgaben für die Einführung von Qualitätsmanagement (QM) aus? Wie gehe ich bei der Einführung vor?

QM begegnet Ihnen täglich in der Praxis: sei es im Rahmen der Terminvereinbarung, des Datenschutzes oder der Hygiene. In Ihren Arbeitsabläufen kann QM als Führungsinstrument viele Dinge vereinfachen und sollte daher in einem angemessenen Arbeitsumfang in der Praxis umgesetzt sein. Wie das gelingen kann, erfahren Sie von unseren Referentinnen und Referenten und Ihren Kolleginnen und Kollegen in diesem Workshop.

Sie lernen

- hilfreiche Tipps zum Einstieg in ein QM-System kennen und Qualitätsziele zu erarbeiten

Sie erfahren

- was die Grundlagen von QM nach der QM-Richtlinie sind
- wie die QM-Stichprobenprüfung funktioniert
- wie das QM System QEP® aufgebaut ist

Psychotherapeutische Praxen erfahren auch

- wie Selbst- und Fremdbewertung abläuft
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln
- was Ihnen Fehler- und Risikomanagement ermöglichen

Qualitätsmanagement leben I – Ärztliche Praxen



TERMINE:

10690	Fr	19.01.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10691	Fr	16.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10692	Mi	28.02.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10693	Mi	13.03.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10694	Mi	17.04.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10695	Fr	24.05.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10696	Fr	19.06.24	Darmstadt	15:00 – 19:00 Uhr
10697	Fr	28.06.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10698	Mi	18.09.24	Gießen	15:00 – 19:00 Uhr
10699	Mi	16.10.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10700	Mi	13.11.24	Kassel	15:00 – 19:00 Uhr
10701	Fr	06.12.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

Präsenz: 6 Fortbildungspunkte

Online: 5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Für ärztliche Praxen empfehlen wir zusätzlich
Qualitätsmanagement leben Kurs II.

Wie sehen die gesetzlichen Vorgaben für die Einführung von Qualitätsmanagement (QM) aus? Wie gehe ich bei der Einführung vor?

QM begegnet Ihnen täglich in der Praxis: sei es im Rahmen der Terminvereinbarung, des Datenschutzes oder der Hygiene. In Ihren Arbeitsabläufen kann QM als Führungsinstrument viele Dinge vereinfachen und sollte daher in einem angemessenen Arbeitsumfang in der Praxis umgesetzt sein. Wie das gelingen kann, erfahren Sie von unseren Referentinnen und Referenten und Ihren Kolleginnen und Kollegen in diesem Workshop.

Sie lernen

- hilfreiche Tipps zum Einstieg in ein QM-System kennen und Qualitätsziele zu erarbeiten

Sie erfahren

- was die Grundlagen von QM nach der QM-Richtlinie sind
- wie die QM-Stichprobenprüfung funktioniert
- wie das QM System QEP® aufgebaut ist

Psychotherapeutische Praxen erfahren auch

- wie Selbst- und Fremdbewertung abläuft
- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln
- was Ihnen Fehler- und Risikomanagement ermöglichen

Qualitätsmanagement leben II – Ärztliche Praxen



TERMINE:

10798	Fr	23.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10799	Fr	15.03.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10800	Fr	26.04.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10801	Mi	26.06.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10802	Mi	10.07.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10803	Mi	23.10.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10804	Fr	13.12.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

Präsenz: 6 Fortbildungspunkte

Online: 5 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Inhalte der Veranstaltung „Qualitätsmanagement leben I“ werden vorausgesetzt.

Wie kann ich überprüfen, ob die Einführung des Qualitätsmanagements (QM) etwas gebracht hat? Welche Chancen bieten Befragungen von Patientinnen und Patienten? Wie gehe ich mit Fehlern und Beschwerden um, und wie kann ich effizient daraus lernen?

Nach der Einführung des QM gilt es die eingeführten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen und weiterzuentwickeln. Dazu dienen festzulegende Kennzahlen und die Rückmeldung der Patientinnen und Patienten und Mitarbeitenden. Wie Sie aus diesen Ergebnissen sinnvolle Schlüsse ziehen können, erfahren Sie in diesem Workshop.

Sie lernen

- wie eine strukturierte Patientenbefragung in Ihrer Praxis durchgeführt werden kann
- welche Möglichkeiten das Risikomanagement für Ihre Praxis bietet

Sie erfahren

- wie Sie quantifizierbare Ziele entwickeln
- wie Selbst- und Fremdbewertung abläuft
- was Ihnen Fehler- und Beschwerdemanagement ermöglichen

QEP® – Ein strukturierter Einstieg



TERMINE:

10769	Mi 07.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10770	Mi 22.05.24	Kassel	15:00 – 18:00 Uhr
10771	Mi 10.07.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10772	Mi 06.11.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Sie möchten das QM-System QEP® einführen,
wissen aber nicht wie?

Sie befinden sich bereits in der Einführungs-
phase, Ihnen fehlt jedoch der „rote Faden“?

Vor der Einführung, aber auch während der Einfüh-
rungsphase stehen Sie möglicherweise vor Heraus-
forderungen, bei denen Sie Hilfe benötigen. In die-
sem Workshop erklären wir Ihnen, wie Sie in vier
Schritten Ihr QM-Handbuch erfolgreich einführen
(am Beispiel QEP®).

Sie lernen

- Ihre Praxisstrukturen richtig zu erfassen
- Ihre Ziele zu definieren
- einen Zeit- und Maßnahmenplan zu erstellen
- wie Sie als QM-Verantwortliche bzw.
QM-Verantwortlicher vorgehen

QEP®-Grundkurs – Ärztliche Praxen



TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

10773	Fr	26.01.24	online	15:00 – 19:30 Uhr
10774	Fr	22.03.24	online	15:30 – 20:00 Uhr
10775	Mi	24.04.24	Kassel	15:00 – 19:30 Uhr
10776	Fr	21.06.24	Gießen	15:00 – 19:30 Uhr
10777	Mi	28.08.24	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr
10778	Fr	27.09.24	online	15:00 – 19:30 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Qualitätsmanagement leben I (Voraussetzung) und Qualitätsmanagement leben II (optional).

Voraussetzungen für eine Teilnahme ist, dass Sie ein QEP® Manual plus (Ärzte oder PT) vor der Veranstaltung erworben haben.

Alle weiteren wichtigen Hinweise entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsportal.

Was ist QEP®, wie kann es bei der Einführung eines Qualitätsmanagements unterstützen und wie kann der Arbeitsalltag dadurch erleichtert werden?

Wie kann ich QEP® am besten in meiner Praxis umsetzen?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagementsystem, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Sie erarbeiten

- In dieser Veranstaltung erstellen Sie mit QEP® Ihre einrichtungsinternen QM-Dokumente in verschiedenen Erarbeitungsphasen.

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP® Qualitätsziel-Katalog und das QEP® Manual^{plus} anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

QEP®-Grundkurs – Psychotherapeutische Praxen

Workshop für



TERMINE:

10779	Di	05.03.24	online	09:00 – 13:30 Uhr
10780	Di	14.05.24	Gießen	15:00 – 19:30 Uhr
10781	Do	20.06.24	online	09:00 – 13:30 Uhr
10782	Di	10.09.24	Kassel	10:00 – 14:30 Uhr
10783	Di	26.11.24	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Qualitätsmanagement leben I (Voraussetzung) und Qualitätsmanagement leben II (optional). Voraussetzungen für eine Teilnahme ist, dass Sie ein QEP® Manual plus (Ärzte oder PT) vor der Veranstaltung erworben haben. Alle weiteren wichtigen Hinweise entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsportal.

Was ist QEP®, wie kann es bei der Einführung eines Qualitätsmanagements unterstützen und wie kann der Arbeitsalltag dadurch erleichtert werden?

Wie kann ich QEP® am besten in meiner Praxis umsetzen?

Qualität und Entwicklung in Praxen (QEP®) ist das von der KBV in Kooperation mit 61 Pilotpraxen entwickelte Qualitätsmanagementsystem, das spezifisch auf den niedergelassenen Bereich zugeschnitten ist. Es erfüllt die Anforderungen der Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses.

Sie erarbeiten

- In dieser Veranstaltung erstellen Sie mit QEP® Ihre einrichtungsinternen QM-Dokumente in verschiedenen Erarbeitungsphasen.

Sie erfahren

- wie QEP® aufgebaut und strukturiert ist
- wie Sie den QEP® Qualitätsziel-Katalog und das QEP® Manual^{plus} anwenden
- wie Sie QEP® konkret umsetzen

Termin- und Wartezeitenmanagement



TERMINE:

10828	Mi	14.02.24	online	15:00 – 17:00 Uhr
10829	Fr	17.05.24	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
10830	Fr	20.09.24	Frankfurt	15:00 – 17:30 Uhr
10831	Fr	06.12.24	online	15:00 – 17:00 Uhr

Leitung: QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

3 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Im Nachgang an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eine Befragung in Ihrer Praxis zum Termin- und Wartezeitenmanagement durchzuführen. Dieses Serviceangebot ist für Sie kostenfrei.

Wo liegen konkrete Handlungspotentiale, um das Termin- und Wartezeitenmanagement in meiner Praxis zu verbessern?

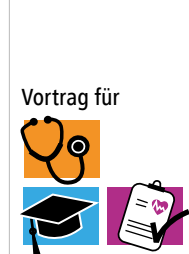
Optional: Wie empfinden die Patientinnen und Patienten die Terminvergabe in meiner Praxis?

In ca. 1,5 Stunden erhalten Sie am Veranstaltungstag den theoretischen Inhalt vermittelt. Nach der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, eine Befragung zu den Termin- und Wartezeiten bei Ihnen in der Praxis durchzuführen. Die Ergebnisse werden nach der Auswertung durch die KVH individuell mit Ihnen besprochen.

Sie erhalten

- eine Einführung in das Termin- und Wartezeitenmanagement
- die Möglichkeit, das subjektive Meinungsbild Ihrer Patientinnen und Patienten zu erfahren
- bei Bedarf Lösungsvorschläge für konkrete Verbesserungspotenziale durch eine anschließende individuelle Beratung

Hygiene-Grundlagen für die Praxis



TERMINE:

10954	Mi 21.02.24	online	14:30 – 17:30 Uhr
10955	Mi 05.06.24	online	14:30 – 17:30 Uhr
10956	Mi 11.09.24	online	14:30 – 17:30 Uhr
10941	Mi 06.11.24	online	14:30 – 17:30 Uhr

Referent: Dr. med. Norbert Weykunat,
Facharzt für Hygiene und
Umweltmedizin, KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

Für den Erwerb der Sachkenntnis gemäß § 4 Abs. 3 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) ist diese Veranstaltung nicht ausreichend.

Warum ist Hygiene so wichtig? Desinfizieren wir unsere Hände richtig?

Hygiene und Infektionsschutz spielen eine zentrale Rolle in der Praxis. Eine Vielzahl von Gesetzen und anderen Vorschriften muss beachtet werden. Oft ist es nicht leicht, neben dem Praxisalltag in diesem komplexen Gebiet den Überblick zu behalten. Gesundheitsämter begehen vermehrt Praxen, darauf sollten Sie vorbereitet sein.

Sie lernen

- die richtige Anwendung der Händedesinfektion
- die Erstellung der wichtigsten Inhalte eines Hygieneplans

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben es durch das Infektionsschutzgesetz und die Hessische Hygieneverordnung gibt
- wie sich das Personal schützt
- welche berufsgenossenschaftlichen Regelungen existieren
- wie Sie die gesetzlichen Vorgaben zur Medizinprodukteaufbereitung anwenden
- welche Hygiene-Empfehlungen das Robert Koch-Institut ausspricht

Hautkrebsscreening (HKS)



TERMINE:

10892	Fr	15.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr*
10893	Fr	06.09.24	Frankfurt	14:00 – 22:30 Uhr
10894	Fr	29.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr*

* vorab ein 4 h E-Learning zwingend erforderlich

Referenten:

Dr. med. Johannes Neuwirth,

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Fabian Tölle,

Facharzt für Innere Medizin

Gebühr: 170,00 € – Präsenztermin
170,00 € – Onlinetermin

11 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Mit Beginn des E-Learning ist keine kostenfreie Stornierung mehr möglich.

Die Veranstaltung wird nach dem Fortbildungskonzept der Kommission HKS der KBV durchgeführt und entspricht der Richtlinie des G-BA.

Sie möchten den Qualifikationsnachweis für den Erwerb der Abrechnungsgenehmigung erhalten?

Die Leistungen „Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs“ können nur von Fachärztinnen und Fachärzten für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie für Allgemeinmedizin, für Innere Medizin (hausärztlich tätig), praktischen Ärztinnen und Ärzten und Ärztinnen und Ärzten ohne Gebietsbezeichnung erbracht und abgerechnet werden. Wir stellen Ihnen Fallbeispiele vor und diskutieren diese gemeinsam.

Sie üben praktisch in der Präsenz-Veranstaltung

- eine visuelle, standardisierte Ganzkörperinspektion

Sie erfahren

- alles über die Ätiologie des Hautkrebses, Krankheitsbilder, Häufigkeit, Risikofaktoren oder -gruppen, gezielte Anamnese
- nach welchen Kriterien Sie Früherkennungsmaßnahmen beurteilen können
- mehr über das Programm der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, die Gesundheitsuntersuchung und frühzeitige Sensibilisierung der Patientin bzw. des Patienten (das gesetzliche Programm der KFU/GU)

Ernährung und Bewegung bei Krebserkrankungen

Vortrag für



TERMIN:

10916 Do 16.05.24 online 19:00 – 20:00 Uhr

Referent: Olav Heringer,
Facharzt für Innere Medizin,
1. Vorsitzender „Mit uns im Leben e. V.“

Gebühr: 25,00 €

1 Fortbildungspunkt

Wie wirkt sich Bewegung auf die Krebstherapie aus?

Welche Projekte kann ich meinen Patientinnen und Patienten anbieten?

Körperliche Aktivität kann messbar die Nebenwirkungen einer Krebstherapie reduzieren. Außerdem werden Leistungsfähigkeit und Selbstbewusstsein gestärkt, was sich auf die Lebensqualität auswirkt. Dieser Vortrag zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Patientinnen und Patienten bei der praktischen Umsetzung dieser Empfehlungen unterstützen können.

Sie erfahren

- wie sich Bewegung auf die Krebstherapie auswirkt
- welche Bewegungsprojekte es für Patientinnen und Patienten mit bestehender oder überstandener onkologischer Erkrankung gibt

Impfungen – Überblick und aktuelle Empfehlungen



TERMIN FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

10933 Fr 30.08.24 Frankfurt 15:00 – 18.00 Uhr

TERMIN FÜR PRAXISMITARBEITENDE:

10935 Fr 06.09.24 Frankfurt 15:00 – 18.00 Uhr

Referentin: **Dr. Christine Nagler**,
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Gebühr: **50,00 €**

4 Fortbildungspunkte

Welche Impfungen werden aktuell empfohlen?
Wie kann ich die Aufgaben bei der Impfprävention besser wahrnehmen?

Impfen ist eine einfache und effektive Maßnahme, die Gesundheit zu erhalten. Dieses praxisrelevante Seminar soll Ihnen dabei helfen, auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Sie erhalten

- einen Überblick über die aktuellen STIKO-Empfehlungen
- Grundlagen zur Aufklärung der Patientinnen und Patienten
- einen Überblick über Reiseimpfungen
- die Möglichkeit, Ihre eigenen praxisrelevanten Fragen zu stellen

Ultraschalldiagnostik: Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)

Workshop für



TERMINE:

10680	Mi	17.01.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10682	Fr	29.11.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent oder

Leitung: Mitglieder der
Sonographie-Kommission

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Ultraschalldiagnostik bezieht sich auf die Bereiche Schilddrüse, Thoraxorgane (ohne Herz), Abdomen und Venen der Extremitäten im B-Modus-Verfahren. Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte der Bereiche

- Allgemeinmedizin
 - hausärztliche Innere Medizin
- die sonographische Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung anbieten.

Die Ultraschalldiagnostik als wesentlicher Bestandteil der haus- und fachärztlichen Versorgung ist genehmigungspflichtig und unterliegt der Qualitätsprüfung. Interessiert es Sie, welcher Dokumentationsumfang im Hinblick auf Fragestellung und Leistungsinhalt der EBM-Ziffer erforderlich ist? Oder aber, wie Sie die Qualität der Bilddokumentation noch weiter verbessern können?

Sie erfahren

- Wichtiges über die Vorgaben zur Dokumentation von Ultraschalluntersuchungen
- den Zusammenhang zwischen Indikation, Dokumentationsumfang und Leistungsinhalt der Abrechnungsziffer des EBM
- welche Standards bei der Dokumentation zu berücksichtigen sind
- wie Sie klassische Fehlerquellen vermeiden und wie Sie Untersuchungsabläufe optimieren

Sie haben Gelegenheit

- am Ultraschallgerät (mit Proband) Hilfestellung bei der Optimierung der Geräteeinstellung zu erhalten
- Anregungen zur Vermeidung von Beanstandungen in der Qualitätsprüfung mitzunehmen

Ultraschalldiagnostik: Weitere Fachgebiete

Workshop für



TERMIN:

10681 Mi 15.05.24 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referent oder

**Leitung: Mitglieder der Sonographie-
Kommission**

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Die Ultraschalldiagnostik bezieht sich auf die Bereiche Gefäße im Duplex-Verfahren, Echokardiographie/ Doppler-Echokardiographie, Thoraxorgane und Bewegungsapparat (ohne Säuglingshüfte). Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte der Bereiche

- fachärztliche Innere Medizin
- Innere Medizin und Angiologie
- Innere Medizin und Kardiologie
- Innere Medizin und Pneumologie
- Innere Medizin und Rheumatologie
- Neurologie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Radiologie

die sonographische Leistungen in der vertragsärztlichen Versorgung anbieten.

Die Ultraschalldiagnostik als wesentlicher Bestandteil der haus- und fachärztlichen Versorgung ist genehmigungspflichtig und unterliegt der Qualitätsprüfung. Interessiert es Sie, welcher Dokumentationsumfang im Hinblick auf Fragestellung und Leistungsinhalt der EBM-Ziffer erforderlich ist? Oder aber, wie Sie die Qualität der Bilddokumentation noch weiter verbessern können?

Sie erfahren

- Wichtiges über die Vorgaben zur Dokumentation von Ultraschalluntersuchungen
- den Zusammenhang zwischen Indikation, Dokumentationsumfang und Leistungsinhalt der Abrechnungsziffer des EBM
- welche Standards bei der Dokumentation zu berücksichtigen sind
- wie Sie klassische Fehlerquellen vermeiden und wie Sie Untersuchungsabläufe optimieren

Sie haben Gelegenheit

- am Ultraschallgerät (mit Proband) Hilfestellung bei der Optimierung der Geräteeinstellung zu erhalten
- Anregungen zur Vermeidung von Beanstandungen in der Qualitätsprüfung mitzunehmen

Versorgungskriterien chronischer Wunden und Wundmanagement

Workshop für



TERMINE:

10875	Sa	27.04.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10876	Sa	29.06.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10877	Sa	23.11.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Andreas Hahn,
Lehrer für Pflegeberufe,
Pflegetherapeut Wunde ICW e. V.

Gebühr: 170,00 €

11 Fortbildungspunkte

Wie sieht eine adäquate Wundversorgung aus?

In Deutschland leiden circa zwei Millionen Menschen an chronischen Wunden. Eine unzureichende Behandlung kann zu einer längeren Behandlungsdauer für die Patientinnen und Patienten führen. Sehr häufig ist die Lebensqualität durch Wundgeruch, Exsudatmenge und Schmerzen erheblich vermindert. Eine konsequente wundadaptierte Versorgung kann Kosten sparen und den Patientinnen und Patienten eine angemessene Lebensqualität zurückgeben.

Sie lernen

- Pathophysiologie und die Klassifizierung chronischer Wunden kennen
- die situationsgerechte (Wund-)Versorgung mit den „richtigen“ Materialien
- Aspekte zur Hygiene und Wunde sowie Richtlinien in der Versorgung kennen
- Unklarheiten zur Antiseptik in der Wundversorgung zu beantworten
- anhand verschiedener Fallbeispiele eine individuelle (Wund-)Versorgung und erarbeiten diese gemeinsam

Der blinde Fleck – STI in der hausärztlichen Praxis

Vortrag für



TERMIN:

10932 Mi 28.08.24 online 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

3 Fortbildungspunkte

**Wie erkenne ich sexuell übertragbare
Krankheiten?**

**Wie spreche ich meine Patientinnen
und Patienten darauf an?**

In diesem Seminar werden häufige in der hausärztlichen Praxis auftretende sexuell übertragbare Infektionen, deren Diagnostik und Therapie beschrieben. Außerdem erhalten Sie Tipps zur Kommunikation bei diesen Erkrankungen.

Sie lernen

- Diagnostik und Therapie von STI
- die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP)
- die passende Kommunikation bei diesen Erkrankungen



Lebensmittel-Intoleranz – Moderne Mythen und handfeste Fakten

TERMIN:

10938 Mi 09.10.24 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Ute Stille**,
Diätassistentin,
Ernährungsmedizinische Beraterin

Referent: **Dr. med. Klaus Winckler**,
Facharzt für Innere Medizin,
Ernährungsmediziner

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Was ist bei entsprechenden ernährungs- mitbedingten Erkrankungen zu beachten?

Unverträglichkeiten von Lebensmitteln sind „in aller Munde“. Bauchschmerz, Blähungen, Verdauung und Obstipation sind häufige Klagen in der Sprechstunde. Von Dr. Google aufgeklärte Patientinnen und Patienten fordern Diagnostik und Therapie von zweifelhafter Relevanz. Und auch so mancher selbsternannte „Ernährungsexperte“ spuckt in diese Suppe.

Wir klären Sie auf über

- ernährungsmitbedingte Krankheiten (z. B. Zöliakie)
- echte Intoleranz (Laktose, Fruktose, Sorbit, Histamin)
- Reizdarm, was es ist und wie es behandelt wird
- sinnvolle Diagnostik
- wirksame Behandlung
- offene Fragen

Leichenschau in der ärztlichen Praxis



TERMINE:

10826	Mi 14.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10827	Mi 20.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Marcel Verhoff,
Direktor des Instituts für Rechts-
medizin des Universitätsklinikums
Frankfurt

Gebühr: 60,00 € – Onlinetermin

6 Fortbildungspunkte

Sie sind unsicher, was bei einer Leichenschau zu beachten ist?

Welche klassischen Fallstricke lauern bei einer Leichenschau und bei der Ausstellung der Todesbescheinigung?

Die Leichenschau gehört in Deutschland zu den hausärztlichen Pflichten. Dabei kommt es bei der Durchführung der Leichenschau und der Ausstellung der Todesbescheinigung immer wieder zu Unsicherheiten und Fragen, möglicherweise auch zu Interessenkonflikten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen vermitteln, was dabei zu beachten ist, und möchten Sie hinsichtlich möglicher Problemfelder sensibilisieren.

Sie erfahren

- welche gesetzliche Grundlage für die Leichenschau gilt
- wie Todesarten und -ursachen definiert werden
- wo mögliche Herausforderungen und Fehlerquellen liegen können
- welche Folgen eine fehlerhafte Leichenschau haben kann

Suizidalität – Erkennen und Umgang



TERMINE:

10917	Sa	25.05.24	online	10:00 – 16:00 Uhr
10918	Sa	16.11.24	online	10.00 – 16:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. med.
Elmar Etzersdorfer,
Facharzt für Psychiatrie,
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Gebühr: 120,00 € – Onlinetermin

8 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Weitere Themen können nach Bedarf und Interesse aufgegriffen werden, wie zum Beispiel der Umgang mit Angehörigen oder Hinterbliebenen und der Umgang nach einem Suizidversuch. Das Einbringen eigener Fälle ist erwünscht.

Wie kann ich eine Suizidgefahr erkennen? Welche Möglichkeiten der Krisenintervention habe ich?

Fragen zur Suizidalität und Suizidprävention können sowohl in der hausärztlichen Arbeit als auch in psychotherapeutischen Settings auftauchen. Vielfach besteht das Problem, wie überhaupt das Vorliegen von Suizidalität angemessen erfasst werden kann. Daneben kommen dann auch Fragen nach dem Abschätzen der Akuität, der Absprachefähigkeit sowie den geeigneten Hilfsmöglichkeiten.

Sie lernen

- eine mögliche Suizidgefahr zu erkennen, welche direkten und indirekten Zeichen bekannt sind
- wie Suizidalität angemessen erhoben werden kann
- wie Sie abschätzen können, ob die Beziehung tragfähig ist oder ob eine stationäre Behandlung notwendig wird

Sie erfahren

- wie heute Suizidalität, Risikogruppen und Erklärungsmodelle verstanden werden
- welche Möglichkeiten und Grenzen von Krisenintervention existieren
- welche Besonderheiten dabei zu beachten sind

Geschlechtersensible Versorgung

Vortrag für



TERMIN:

10946 Mi 05.06.24 online 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med Claus Haeser,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

3 Fortbildungspunkte

Sie möchten mehr zum Thema geschlechtersensible Versorgung erfahren oder Ihr Wissen dazu auffrischen?

Dieses Modul ist darauf ausgerichtet, das Thema eines geschlechtersensiblen Umgangs in der Patientenversorgung in die vertragsärztliche Versorgung und damit in die tägliche Arbeit in den Praxen hineinzutragen.

Sie erfahren

- mehr von dem KBV Modul „Aspekte einer geschlechtersensiblen Gesundheitsversorgung“, die Historie, aktuelle Diskussion und Lehre
- die verschiedenen Aspekte der geschlechtersensiblen Versorgung
- die medizinische Versorgung in den Medien und Veröffentlichungen

Organisatorische Vorbereitung auf den ärztl. Bereitschaftsdienst

Vortrag für



TERMINE:

10845	Sa	24.02.24	online	09:30 – 14:00 Uhr
10846	Sa	25.05.24	online	09:30 – 14:00 Uhr
10847	Sa	07.09.24	online	09:30 – 14:00 Uhr
10848	Sa	23.11.24	online	09:30 – 14:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten
der Abteilung ÄBD
der KV Hessen und ÄBD-Obleute

Gebühr: 25,00 €

6 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Dieser Vortrag ist Voraussetzung für den Erwerb der Genehmigung zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) für nicht in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Auch in Hessen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können an dem Kurs teilnehmen.

Zum Zeitpunkt der Beantragung für die Teilnahme am ÄBD darf die Belegung des Kurses maximal zwei Jahre zurückliegen.

Sie möchten am ÄBD teilnehmen?

Dann erhalten Sie hier die notwendigen Voraussetzungen und Informationen zur Erteilung der Genehmigung.

Sie erfahren

- wie die KV Hessen die Struktur des ärztlichen Bereitschaftsdienstes regelt
- Tipps und Informationen über Ihre Tätigkeit im ÄBD, insbesondere bei Problemfällen
- mehr über wirtschaftliche Behandlungs- und Ordnungsweisen und Abrechnungsverfahren im ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diagnose, Therapie, Verordnung und deren Dokumentation im ÄBD

Vortrag für



TERMINE:

10884	Mi	13.03.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10885	Fr	14.06.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Expertinnen und Experten
der Abteilung ÄBD der KV Hessen
und ÄBD-Obleute

Gebühr: kostenfrei

4 Fortbildungspunkte

Hinweis:

Die Veranstaltung thematisiert die Funktionen der Software „Medical Office“ im ÄBD, die sich von denen für niedergelassene Arztpraxen unterscheidet. Daher richtet sich die Veranstaltung **ausschließlich** an Ärztinnen und Ärzte, die am **ÄBD teilnehmen**.

Wie ist die Funktions- und Arbeitsweise der Software im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)? Welche Abrechnungsbesonderheiten bestehen im ÄBD?

Wenn Sie am ÄBD in Hessen teilnehmen, arbeiten Sie dort mit der Software „Medical Office“. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich über die Arbeitsweise mit dem System „Medical Office“ vertraut zu machen und Ihre Fragen hierzu stellen zu können. Inhaltlich geht es in dieser Veranstaltung um die Struktur der Benutzeroberfläche, die Patientinnen- und Patientenverwaltung und Abrechnungsbesonderheiten.

Sie lernen

- die Software des ÄBD „Medical Office“ kennen
- die Patientinnen- und Patientenverwaltung zu strukturieren
- Patientinnen und Patienten über das Abrechnungssystem zu verwalten

Erste Hilfe – Notfalltraining für ärztliche Praxen



TERMINE:

10702	Sa	20.01.24	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
10703	Sa	06.07.24	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr
10704	Sa	26.10.24	Frankfurt	10:00 – 16:00 Uhr

Referent: **Jens Schwarz,**
Notfallsanitäter, Dozent der
Erwachsenenbildung,
Fachwirt im Sozial- und
Gesundheitswesen

Gebühr: **130,00 €**

8 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bringen Sie nach Möglichkeit Ihre
Notfallausrüstung mit.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die
praktischen Übungen.
Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Weiß ich, was in einem lebensbedrohlichen Notfall zu tun ist?

Wo steht unsere Notfallausrüstung?

Lebensbedrohliche Notfälle sind selten und müs-
sen daher immer geübt werden. Abläufe und Tech-
niken, insbesondere bei der Reanimation, müssen
beherrscht werden. Ergänzend zur Theorie hat die
Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung,
auch mittels Defibrillation)

Sie erfahren

- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie die Schnittstelle mit Rettungsdienst und
Notärztin bzw. Notarzt am besten gemanagt wird
- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen
sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie an einer Notfallpatientin bzw. einem Not-
fallpatienten vorgehen

Erste Hilfe – Notfalltraining Kind



TERMINE:

10841	Fr	23.02.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr
10842	Fr	14.06.24	Frankfurt	15:00 – 19:00 Uhr

Referent: Jens Schwarz,
Notfallsanitäter, Dozent der
Erwachsenenbildung,
Fachwirt im Sozial- und
Gesundheitswesen

Gebühr: 70,00 €

5 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.
Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe?

Was ist in einem lebensbedrohlichen Notfall bei Kindern zu tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und sich wieder sicherer im Umgang mit Notfällen bei Kindern fühlen? In dieser Veranstaltung lernen Sie Abläufe und Techniken zu beherrschen. Ergänzend zur Theorie hat die Veranstaltung auch einen praktischen Teil.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)

Sie erfahren

- wie Sie den Notfall richtig diagnostizieren
- welches medizinische Equipment Sie auswählen sollten und welchen Nutzen Sie davon haben
- wie Sie am Kind im Notfall vorgehen



Erste Hilfe – Notfalltraining für psychotherapeutische Praxen

TERMINE:

10754	Do	01.02.24	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
10755	Di	18.06.24	Frankfurt	15:00 – 20:00 Uhr
10756	Di	02.07.24	Frankfurt	09:00 – 14:00 Uhr
10757	Do	21.11.24	Frankfurt	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Mathias Strauch,
Trainer für Erste Hilfe,
medicteach GmbH

Gebühr: 110,00 €

7 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung für die praktischen Übungen.

Alle praktischen Übungen sind völlig freiwillig.

Kenne ich noch die Inhalte der Ersten Hilfe? Was muss/kann ich bei einem lebensbedrohlichen Notfall tun?

Sie wollen Ihre Kenntnisse auffrischen und speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Inhalte erfahren? Wir werden Sie in dieser Veranstaltung wieder fit in Erster Hilfe machen und Ihnen genau das vermitteln, was Sie in Ihrem psychotherapeutischen Alltag brauchen.

Sie üben praktisch

- die Reanimation (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- die stabile Seitenlage

Sie erfahren

- wie Sie Notfallpatientinnen und -patienten identifizieren
- wie Notfallmanagement in der Praxis funktioniert
- wie Sie folgende Notfälle erkennen und dann richtig handeln:
 - Schlaganfall
 - Herzinfarkt
 - Atemnot, Asthma
 - epileptischer Anfall
 - Herz-Kreislauf-Stillstand

Rechte von Patientinnen und Patienten im Alltag

Vortrag für



TERMINE:

10903	Fr	22.03.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10904	Fr	17.05.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10905	Mi	20.11.24	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referent: Daniel Schaupp,
Datenschutzexperte,
Prokurist bei DeltaMed Süd

Gebühr: 90,00 € – Onlinetermine

6 Fortbildungspunkte

Welche Informationspflicht habe ich gegenüber der Patientin bzw. gegenüber dem Patienten? Was ist hinsichtlich der Dokumentation zu beachten?

Das Patientenrechtegesetz bildet die rechtliche Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung. Wichtige Aspekte wie die Informationspflicht der Ärztin bzw. des Arztes, die Dokumentation der Behandlung und die Einsicht in die Patientenakte sind darin verbindlich festgelegt. Zudem wurde der Behandlungsvertrag im Bürgerlichen Gesetzbuch ausdrücklich verankert. Was dies jedoch konkret bedeutet, wirft im Praxisalltag oft Fragen auf.

In diesem Seminar lernen Sie, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen sinnvoll umgehen können. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Gestaltung geeigneter Arbeitsanweisungen.

Sie lernen

- wichtige Haupt- und Nebenpflichten für die Arztpraxis
- wie eine gute Aufklärung der Patientinnen und Patienten durchgeführt werden kann
- was bei der Dokumentation wichtig ist
- den Umgang mit Einwilligungen und Einverständniserklärungen
- das Erstellen entsprechender Arbeitsanweisungen



KOORDINATION IST ALLES.

Für Mediziner in Hessen, die sich auf **Allgemeinmedizin spezialisieren** und zum Beispiel als Hausarzt oder Hausärztin arbeiten möchten, ist die **Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin** da. Als Ansprechpartnerin für **Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW), Weiterbildungsbefugte (Praxen, Kliniken) und Studierende** laufen bei ihr die Fäden zusammen.

Um die Weiterbildung effizienter zu gestalten, wurden Weiterbildungsverbände (WBV) ins Leben gerufen, zu denen sich Praxen und Kliniken zusammenschließen können. Die Koordinierungsstelle unterstützt ÄiW auf ihrem Weg zum Facharzt und Praxen sowie Kliniken auf ihrem Weg zum Weiterbilder oder zum Weiterbildungsverbund.

Kontakt zur Koordinierungsstelle:

Tel.: 069 24741-7227

Mail: koordinierungsstelle@kvhessen.de

www.allgemeinmedizinhessen.de

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE UNTERSTÜTZT

- bei Jobangebot und -suche
- bei der Befugnis zur Weiterbildung
- beim Auf- und Ausbau von Weiterbildungsverbänden
- bei der Finanzierung der Weiterbildung
- bei allen Fragen rund um die Weiterbildung
- mit persönlicher Beratung (auch digital)

Direkt zur Website:





GEMEINSAM STARK.

Für alle an einer **Weiterbildung in anderen Fachgebieten** Interessierte, ist das **Ärztliche Kompetenzzentrum Hessen (ÄKH)** da.

Der Weg ins berufliche Glück ist gerade in der Medizin sehr lang. Und die Hürden sind mitunter hoch. Die Zukunftsmanagerinnen und -manager sorgen dafür, dass Sie immer gut betreut und beraten werden. Von Anfang an.

Damit Sie sich ganz auf Ihre Zukunft konzentrieren können, kümmert das ÄKH sich um den Rest.

Kontakt zum Ärztlichen Kompetenzzentrum:

Tel.: 069 24741-7191

Mail: aerzte-fuer-hessen@kvhessen.de

www.aerzte-fuer-hessen.de

DAS ÄRZTLICHE KOMPETENZ- ZENTRUM UNTERSTÜTZT

- durch proaktive Beratung und Betreuung
- durch den Auf- und Ausbau von Weiterbildungsnetzwerken
- durch die Vermittlung von Weiterbildungsstellen
- durch eine stetig wachsende Online-Akademie mit Wissensangeboten für Weiterbildungsbefugte und ÄiW
- beim Aufbau beruflicher Netzwerke
- durch regelmäßige Events und Veranstaltungen

Direkt zur Registrierung:



Beschwerden als Chance



TERMIN:

10734 Sa 21.09.24 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker,
Geschäftsführender Gesellschafter
„Die Seminarschneider“

Gebühr: 120,00 €

8 Fortbildungspunkte

**Wie gehe ich mit Beschwerden um?
Gibt es in unserer Praxis einen geregelten
Ablauf bei Beschwerden?**

Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist die Basis für eine florierende Praxis. Beschwerden bieten Ihnen und Ihrem Team die Möglichkeit, Ihre Patientinnen und Patienten dauerhaft für Ihre Praxis zu begeistern und zu Ihren besten Werbeträgerinnen und -trägern zu machen.

Sie erfahren

- welche Ursachen von Beschwerden möglich sind
- wie sich kundenorientierte Beschwerderegulung auswirkt
- wie Kommunikation im Beschwerdeprozess gelingt
- wie ein professioneller Umgang mit wütenden/aggressiven Patientinnen und Patienten aussieht
- wie das Beschwerdemanagement organisiert werden kann

Deeskalation in der Praxis



TERMINE FÜR ÄRZTLICHE PRAXEN:

10870	Sa	02.03.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10871	Sa	16.11.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXEN:

10872	Sa	09.03.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10873	Sa	26.10.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Barbara Schaller-Knop,**
Fachexpertin für Gewaltprävention

Gebühr: **170,00 €**

10 Fortbildungspunkte

Was tue ich bei zunehmender Aggressivität und Gewaltbereitschaft von Patientinnen und Patienten?

Welche Präventionsmaßnahmen kann ich in meiner Praxis umsetzen?

Psychische Belastungen, Aggressivität und Gewaltbereitschaft haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen und machen auch vor der Praxistür nicht halt.

Sie lernen

- selbstsicheres Auftreten und Handeln
- situationsangepasste Kommunikationsstrategien
- Besonderheiten des Nähe-Distanz-Verhaltens
- Tipps und Tricks zur „Praktischen Eigensicherung und Nothilfe“
- aus Ihren Praxisbeispielen, (videogestützten) Rollenspielen und praktischen Übungen

Sie erfahren

- wie man im Umgang mit aggressiven, gewaltbereiten Patientinnen und Patienten mehr Handlungssicherheit erlangt
- mithilfe des „Eskalationsphasen-Modells“ Situationen einzuschätzen und Interventionsmöglichkeiten auszuwählen
- welche Aspekte wichtig sind für die „Prävention“

Umgang und Interaktion mit anspruchsvollen Patientinnen und Patienten



TERMINE:

10721	Fr	02.02.24	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr
10722	Mi	16.10.24	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach, Personaltrainerin

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Empfinden Sie die Kontakte zu Ihren Patientinnen und Patienten manchmal als frustrierend, anstrengend oder stressig? Wünschen Sie sich eine harmonischere Arzt-Patienten-Beziehung?

Der aufreibende Praxisalltag kann einen an seine Grenzen führen, eine konstruktive und geduldige Interaktion aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Sie lernen

- was den Umgang mit Patientinnen und Patienten schwierig macht
- welche eigenen und fremden Anteile zu der Situation führen können
- wie Sie Handlungsalternativen (z. B. CALM-Modell) anwenden können
- Empathie und Abgrenzung
- Typologie von Patientinnen und Patienten: z. B. Nörgler/innen, Choleriker/innen

Sie erfahren

- welche Motive zu den Handlungen von Patientinnen und Patienten führen
- wie Sie Verständnis entwickeln können
- wie Sie Grenzen aufzeigen und konsequent verfolgen
- mit welchen Techniken Sie anstrengende Interaktionen auflösen und verändern können

Interkulturelles Training



TERMIN:

10943 Sa 09.11.24 Frankfurt 10:00 – 17:30 Uhr

Referentin: Brigitta Lunderstädt,
M.A. Anglistik, Interkulturelle Trainerin
(IKUD Seminare)

Gebühr: 110,00 €

10 Fortbildungspunkte

Was ist Kultur?

Was macht die kulturelle Fremdbegegnung mit mir?

Wie gehen wir im multikulturellen Team miteinander um?

Wie wirken sich kulturell unterschiedliche Vorstellungen von Krankheit, Gesundheit und Sorge auf meine Arbeit aus?

In Ihrer Praxis kümmern Sie sich gemeinsam mit einer medizinischen Fachangestellten mit syrischen Wurzeln um eine türkische Patientin – diese Situation ist so oder ähnlich in vielen medizinischen Einrichtungen Alltag. Es erwartet Sie an diesem Tag ein Workshop, in dem Sie den Begriff „Kultur“ anhand verschiedener Darstellungen und Übungen entdecken werden.

Sie lernen

- wie wir in der medizinischen Versorgung Herausforderungen von Menschen mit Migrationsgeschichte begegnen können
- die passenden Kommunikationsmittel, um mit „befremdlichen“ Situationen umzugehen

Demenz – Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen



TERMIN:

10923 Mi 19.06.24 Frankfurt 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Ruth Müller,
Dipl.-Psychologin

Gebühr: 60,00 €

4 Fortbildungspunkte

Was ist Demenz?

Was ist Alzheimer?

Was ist Altersvergesslichkeit?

Aktuell gibt es in Deutschland 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Informieren Sie sich über Demenzerkrankungen, die Begegnung mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.

Sie lernen

- eigene Vorstellungen zu Alter und Demenz zu reflektieren
- wie Sie mit einem Menschen mit Demenz kommunizieren
- erste Anzeichen zu erkennen und den Status des „Vertrautseins“ zu nutzen

Sie erfahren

- über die Bedeutung der Diagnose für Betroffene und Angehörige
- die Erwartungen der Angehörigen
- welche Unterstützungsmöglichkeiten Sie anbieten können

Umgang und Kommunikation mit älteren Menschen



TERMIN:

10927 Mi 26.06.24 online 15:30 – 20:00 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Gebühr: 60,00 €

6 Fortbildungspunkte

Wie kommuniziere ich mit älteren Menschen? Was sollte ich beim Umgang beachten?

Als Folge der demografischen Entwicklung werden die Menschen immer älter – damit nimmt auch der Anteil älterer Patientinnen und Patienten in Praxen zu. Eine auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnittene Kommunikation ist daher ein wesentlicher Faktor für eine positive und konstruktive Patientenbeziehung. Dieser Workshop soll zur kritischen Selbstreflexion anregen und die Augen für ein eigenes, eingefahrenes Verhalten öffnen.

Sie lernen

- die Grundlagen der Kommunikation
- eigene Denkmuster, Einstellungen und Ansprüche zu überprüfen
- die häufigsten Merkmale und Verhaltenseigenschaften älterer Menschen
- Gesprächstechniken anhand einer Checkliste

Sie erfahren

- welche Einschränkungen und Veränderungen im Alter eintreten
- welche Methoden zur schnellen Erleichterung und „Abkühlungen“ in stressigen Situationen Ihnen und anderen helfen

Souveräner Umgang mit beratungsresistenten Menschen in der Praxis



TERMIN:

10928 Fr 28.06.24 Frankfurt 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

6 Fortbildungspunkte

Ob Impfgegner/innen, Besserwisser/innen, Ignorant/innen oder Patientinnen und Patienten, die „schon alles selbst gegoogelt haben“ – wie gut gelingt es Ihnen, wertschätzend und gelassen zu bleiben?

Im Praxisalltag haben Menschen, die zu Ihnen kommen, nicht nur ein akutes oder chronisches Leiden, sondern sind auch anspruchsvolle „Kundinnen und Kunden“ mit klaren Erwartungen. Dagegen steht der Druck, unter dem Sie stehen, angesichts oft fehlender Ressourcen an Zeit oder Personal. So entwickelt sich schnell eine Negativspirale: Patientinnen und Patienten wirken kritisch, gereizt, teilweise sogar unverschämt und aggressiv. Umso wichtiger ist ein souveräner und kompetenter Umgang mit besonders anspruchsvollen oder schwierigen Mitmenschen.

Sie lernen

- die unterschiedlichen Typen von Patientinnen und Patienten klar zu unterscheiden
- herauszuhören, worum es ihnen wirklich geht
- die richtigen Fragen zu stellen
- klar und sachlich zu kommunizieren und dabei freundlich und verbindlich zu bleiben
- die Verantwortung bei der Patientin bzw. dem Patienten zu lassen

Klima und Gesundheit **NEU**

Vortrag für



TERMIN:

10953 Mi 25.09.24 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: **Dr. med. Armin Wunder,**
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: **35,00 €**

4 Fortbildungspunkte

Für Sie ist die Klimakrise die größte Bedrohung für die Gesundheit in unserem Jahrhundert? Sie möchten Ihren Beitrag leisten und mit Ihrem Praxisbetrieb CO₂ einzusparen? Zeitgleich möchten Sie die Versorgung Ihrer Patienten verbessern? Sie fragen sich, wie geht das?

In diesem Workshop erfahren Sie die ersten Handlungsfelder, die Sie bereits morgen in der Praxis anwenden können. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei der ärztlichen Versorgung von von Patientinnen und Patienten.

Sie erfahren mehr über

- die Auswirkung der **Medikamentation** auf die CO₂-Bilanz
- Produkte im Praxisalltag
- die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie Fahrrädern oder öffentlichem Nahverkehr für Mitarbeiter und Patienten
- die Verwendung von digitalen Medien zur Reduzierung von Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß.
- die Nutzung erneuerbarer Energien wie Solar- oder Windenergie

Das grüne Praxis-Team **NEU**



TERMIN:

10948 Mi 20.11.24 online 15:00 – 16:30 Uhr

Referent: **Mark Peters,**
externer Datenschutzbeauftragter,
zertifizierter IT-Grundschutz
(BSI-Berater)

Gebühr: **40,00 €**

Sie sind für das Praxismanagement oder die Praxisorganisation zuständig? Oder möchten Sie in der Praxis den Stein ins Rollen bringen weniger CO₂ zu erzeugen?

Dann sind Sie bei diesem Workshop genau richtig. Werden Sie zu „Das grüne Arztpraxis-Team“ und spezialisieren Sie sich besonders auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das bedeutet, dass Sie in allen Bereichen der Praxis umweltfreundliche und nachhaltige Maßnahmen umsetzen. Das grüne Arztpraxis-Team setzt sich somit für eine nachhaltige und umweltbewusste Gesundheitsversorgung ein, die auch langfristig den ökologischen Fußabdruck minimiert.

Sie erfahren mehr über

- die Verwendung von energiesparenden Geräten und LED-Beleuchtung
- die Vermeidung von Plastik durch die Verwendung von recycelbaren oder biologisch abbaubaren Materialien
- die Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln
- die Trennung und korrekte Entsorgung von Abfällen

Gewinnen und binden neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



TERMIN:

10886 Mi 13.03.24 online 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

Hinweis:

Bequem von Ihrer Praxis oder zu Hause aus erleben Sie ein interaktives, kurzweiliges und ungemein informatives Seminar mit kollegialem Austausch, ausführlichem Arbeitsmaterial, sofort nutzbaren Vorlagen und direkt umsetzbaren Impulsen zur Suche neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Erfolg.

Wie finde ich geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nach welchen Kriterien wähle ich richtig aus, und welche Werkzeuge unterstützen mich bei einer langfristigen Personalbindung?

Das passende Anforderungsprofil als Basis der Mitarbeitensuche stellt die ersten Weichen, und über ganz neue Kanäle steigen die Chancen, genau die Menschen zu erreichen, die Sie suchen. Folgt dann ein perfekter Einarbeitungsplan mit klaren Zuständigkeiten und konstruktiven Feedbackgesprächen, sind Sie auf Erfolgskurs.

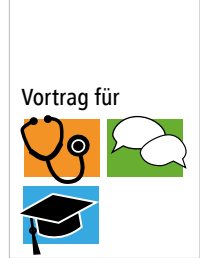
Sie lernen

- Mitarbeitende richtig einzuschätzen und ihre Potenziale zu erkennen (Körpersprache)
- das richtige Maß an Fordern und Fördern zu finden
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit zu steigern

Sie erfahren

- wo und wie Sie neue Mitarbeitende finden
- wie Sie Suchanzeigen und Anforderungsprofile gestalten
- wie Sie eine effiziente Vorauswahl treffen
- wie Sie aussagekräftige Vorstellungs- und Einstellungsgespräche (z. B. Fragetechniken) führen

Arbeitsrecht in der Praxis



TERMINE FÜR ÄRZTINNEN UND ÄRZTE:

10723	Fr	26.01.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10724	Fr	06.09.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

TERMINE FÜR PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND PSYCHOTHERAPEUTEN:

10852	Mi	20.03.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
10853	Mi	04.12.24	online	15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **RA Simone Burkard**,
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Gebühr: **80,00 €**

6 Fortbildungspunkte

Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Beschäftigung einer Assistentin oder eines Assistenten maßgeblich?

Was muss ich bei der Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beachten?

Bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden und Assistentinnen und Assistenten gibt es viele rechtliche Aspekte und Regelungen, die es zu beachten gilt. Sie erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie als Praxisinhaberin und -inhaber haben, wenn Sie beispielsweise wegen Elternzeit, längerer Krankheit oder einer längeren Auszeit ausfallen.

Sie erfahren

- wie Sie Arbeitsverträge gestalten
- welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten haben
- welche Rechte und Pflichten Sie als Arbeitgeberin und Arbeitgeber haben
- was das Arbeitsverhältnis stören kann
- welche sozialversicherungsrechtlichen Aspekte eine Beschäftigung beinhaltet
- was Sie bei der Beschäftigung von Assistentinnen und Assistenten beachten sollten

Arbeitsschutz in der Praxis



TERMINE:

10726 Mi 17.04.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

10725 Mi 16.10.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: John Szoke,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Was muss ich alles im Arbeitsschutz beachten? Wie unterweise ich richtig?

Die Einhaltung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind für eine Praxis mit Mitarbeitenden eine Pflicht. Mit einer individuellen Gefährdungsbeurteilung verringern Sie das Risiko einer möglichen Gesundheitsschädigung für Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Patientinnen und Patienten.

Sie lernen

- wie man Unterweisungen interessant gestalten kann
- das Erkennen von Gefährdungspotenzial
- die richtige Anwendung der Arbeitsschutzvorschriften

Sie erfahren

- welche gesetzlichen Vorgaben existieren
- welche Gefahren es in der Arztpraxis geben kann
- wie Sie korrekt dokumentieren

Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung

Vortrag für



TERMINE:

10719 Fr 26.01.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

10720 Fr 20.09.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referent: John Szoke,
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Gebühr: 70,00 €

6 Fortbildungspunkte

Welche Themen umfasst eine Gefährdungsbeurteilung?

Jede Praxisinhaberin und jeder Praxisinhaber muss gemäß Arbeitsschutzgesetz Gefährdungen für sich und die Patientinnen und Patienten ermitteln sowie sinnvolle Maßnahmen einleiten und überwachen. Auch in Ihrer Praxis gibt es Gefahren, die zwar im Tagesgeschäft kaum auffallen, aber dennoch berücksichtigt werden müssen. So können Sie für noch mehr Sicherheit sorgen und Ihre Abläufe optimieren.

In dieser Veranstaltung erarbeiten wir mit Ihnen eine beispielhafte Gefährdungsbeurteilung einer Praxis. Wir entwickeln zusammen Maßnahmenvorschläge und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Gefährdungsbeurteilung aktuell halten.

Sie erfahren

- gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Forderungen
- was es beim Arbeitsumfeld zu beachten gibt
- wer für die Umsetzung zuständig ist
- wie Gefährdungen bewertet werden und welche Maßnahmen ergriffen werden können



Konfliktprävention im Praxisteam beherrschen

TERMIN:

10936 Mi 11.09.24 Frankfurt 15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 90,00 €

Wie können entstehende Konflikte bereits im Keim erstickt werden?

Was sind Signale für aufkommende Konflikte?

Lernen Sie, wie Konflikte vermeidbar sind, woran Sie frühzeitig erkennen, dass etwas nicht stimmt und welche Lösungs- und Gesprächsansätze am besten greifen. Dazu gehört auch die richtige Einschätzung der Teammitglieder – ihrer Sichtweisen und ihres Kommunikationsstils. Ebenso wichtig ist die richtige Form, wertschätzend miteinander umzugehen, zu loben und konstruktiv zu kritisieren. Praxisnah beleuchten wir konkrete Fallbeispiele, entwickeln optimale Vorgehensweisen und üben die Umsetzung. Sie erhalten wertvolle Tipps, die dabei helfen, Konflikte zu vermeiden oder souverän zu meistern, um damit die Qualität Ihrer Arbeit und die Stimmung im Team spürbar zu verbessern.

Sie erfahren

- alles über rechtzeitige Konfliktvermeidung
- alles über mutige Konflikterkennung
- wie Sie Ihr Gegenüber richtig einschätzen können
- wie Sie Regeln des gegenseitigen Umgangs verankern
- wie Sie Verbesserungen durchsetzen
- wie Sie verantwortungsvolles Mitdenken fördern
- wann Sie Lob und Kritik richtig einsetzen
- wie Sie Stress und Frust gut bewältigen

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden



TERMINE:

10834	Sa	10.02.24	online – Teil 1	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	17.02.24	online – Teil 2	09:00 – 13:00 Uhr
10832	Sa	29.06.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10833	Sa	30.11.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Holger Haug

oder

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Michael Schäfenacker,

Geschäftsführende Gesellschafter

„Die Seminarschneider“

Gebühr: 190,00 € – Präsenztermin

150,00 € – Onlinetermin (Teil 1 und 2)

10 Fortbildungspunkte

Wie kann ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren?

Welche Qualitäten muss ich als Führungskraft mitbringen?

Führungsqualitäten und Motivation von Mitarbeitenden sind zentrale Punkte, die den Erfolg und die Außenwirkung einer Praxis stark beeinflussen. Der entscheidende Faktor bei der Mitarbeitendenmotivation ist das Führungsverhalten der vorgesetzten Person. Man kann seine Praxisteammitglieder nicht motivieren; sie können sich nur selbst motivieren.

Sie lernen

- Feedback zu geben und zu empfangen
- Kritikgespräche souverän zu führen
- mit Konfliktsituationen professionell umzugehen

Sie erfahren

- die Grundlagen zielorientierter Führung von Mitarbeitenden
- wie Sie den Motivationsfaktor Information einsetzen
- wie das eigene Menschenbild wirkt
- welche Kommunikationsgrundlagen existieren
- welche Kommunikationstypen es gibt
- wie Sie die Rolle der Führungskraft im Mitarbeitendengespräch einnehmen



Führungskräfte in der Praxis – Grundlagen entwickeln

TERMIN:

10921 Fr 14.06.24 Frankfurt 10:00 – 17:00 Uhr

Referentin: **Mechthild Wick**,
Systemischer Coach, Personaltrainerin

Gebühr: **190,00 €**

Möchten Sie Ihre „Führungsarbeit“ auf eine solide fachliche und menschliche Basis stellen? Wie eröffnen Sie sich durch den Einsatz Ihrer (Führungs-)Persönlichkeit wichtige Gestaltungsmöglichkeiten?

Die besten Leistungen werden von Menschen erbracht, die mit sich selbst und anderen effektiv umgehen. Leider gibt es keine „Gebrauchsanweisung“, aber eine Reihe probater Tipps und Hilfen, die Ihnen das Wahrnehmen Ihrer Führungsrolle erleichtern können.

Sie lernen

- die Grundlagen einer zeitgemäßen Mitarbeiterführung
- verschiedene Führungsstile zu bewerten: situativ und persönlichkeitsorientiert
- welche Fähigkeiten in welchem Maße bereits vorhanden sind, was noch entwickelt werden soll
- Veränderungsprozesse anzuregen und zu initiieren

Sie erfahren

- wie Sie Ihr „Führungsprofil“ entwickeln können
- mit welchen Kompetenzen Sie zur Entlastung und Unterstützung beitragen können
- wie Sie durch bewusste und aktive Führung die Zufriedenheit bei Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten steigern können (empirisch belegt)

Konfliktlösungen durch Mediation



TERMIN:

10924 Mi 19.06.24 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Dr. med. Alexandra Weizel,
Fachärztin für Innere Medizin,
Mediatorin

Gebühr: 50,00 €

5 Fortbildungspunkte

Gibt es in unserer Praxis Konflikte? Wie kann uns Mediation helfen?

Konflikte im Miteinander sind völlig normal und gehören dazu. Schwierig wird es erst dann, wenn die Konflikte von den Beteiligten nicht mehr selbst geklärt werden können. Alle Beteiligten bleiben frustriert und verletzt zurück.

Hier kann die Mediation eine gute Methode sein, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Es ist ein strukturiertes Verfahren, dessen Grundlagen Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Eigenverantwortlichkeit sind.

Sie lernen

- anhand typischer Konflikte und erarbeiteter Lösungen aus dem medizinischen Bereich

Sie erfahren

- wie das Instrument Mediation genutzt werden kann
- was mögliche Konstellationen von Konflikten sind
- was ein Konflikt mit Ihnen zu tun hat

Gespräche mit Mitarbeitenden erfolgreich führen



TERMINE:

10843	Sa	24.02.24	online – Teil 1	09:00 – 13:00 Uhr
	+ Sa	02.03.24	online – Teil 2	09:00 – 13:00 Uhr
10844	Sa	07.09.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Holger Haug

oder

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Michael Schäfenacker,

Geschäftsführende Gesellschafter

„Die Seminarschneider“

Gebühr: 190,00 € – Präsenztermin
150,00 € – Onlinetermin (Teil 1 und 2)

10 Fortbildungspunkte

Wie führe ich am besten ein Personalgespräch? Warum sind Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig?

Das souveräne Führen von Gesprächen mit Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Anlässen und das Meistern von schwierigen Situationen lernen Sie in dieser Veranstaltung. Mit einfachen Regeln und verständlichen Techniken können Sie Ihre Gespräche künftig sinnvoll vorbereiten, zielstrebig durchführen und dabei tragfähige Ergebnisse erreichen.

Sie erlernen

- die Vorbereitung auf ein Personalgespräch
- Kommunikationstechniken für das Personalgespräch
- mit Vorwänden und Einwänden umzugehen
- schwierige Themen gekonnt zu besprechen

Sie erfahren

- welche verschiedenen Gesprächsanlässe es gibt und welche Ziele diese haben
- wie Sie Feedbackgespräche führen
- welche förderlichen und hemmenden Faktoren im Personalgespräch auftreten können
- wie Sie mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen im Personalgespräch umgehen

Effiziente Teambesprechungen bringen uns weiter



TERMIN:

10909 Fr 26.04.24 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: 80,00 €

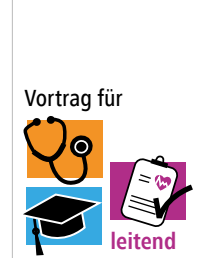
Wie können Teambesprechungen interessant und effizient gestaltet werden?

Häufig werden Teambesprechungen als energieraubende, lästige und routinemäßig ablaufende Pflichtveranstaltungen erlebt. Doch sie sind ein wirkungsvolles Instrument, um nach und nach zum erfolgreichen Praxisteam zusammenzuwachsen und die Teamqualität kontinuierlich zu steigern. Profitieren Sie von diesem ideenreichen Seminar und entfalten Sie das große Potenzial, das in regelmäßigen, effektiven Teambesprechungen schlummert. Es erwartet Sie eine informative Veranstaltung mit hohem Unterhaltungswert.

Sie lernen

- Teambesprechungen optimal zu planen, vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten
- mit wenig Aufwand gekonnt zu moderieren
- die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern
- alle zur aktiven Teilnahme zu bewegen
- auch kritische Themen konstruktiv zu besprechen
- Agenda und Protokolle zu optimieren
- sicherzustellen, dass Beschlossenes auch umgesetzt wird

Age Diversity



TERMIN:

10951 Mi 11.09.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Jessica Schäfer,

Staatlich examinierte Kinderkrankenschwester sowie studierte Gesundheitsmanagerin

Gebühr: 35,00 €

Generationenmix, den gab es doch schon immer, oder?

Stimmt voll und ganz! Und gleichzeitig war er selten so herausfordernd wie heute. Warum das so ist, wie die verschiedenen Generationen hinsichtlich Prägun-gen, Einstellungen und Bedürfnissen „ticken“ und wie dieser Pool an Erfahrungen, Fähigkeiten, Wissen und Sichtweisen Team-Bestleistungen ermöglicht - all das erfahren Sie in diesem Seminar.

Sie erfahren

- wie die Generationen von den Babyboomern bis zur Generation Z „ticken“
- Chancen und Herausforderungen von altersge-mischten Teams
- wirkungsvolles Führen eines Generationen-Mix-Teams
- wie erfolgreiche Zusammenarbeit gelingen kann

Persönlichkeitstypen erkennen und für Ihren Praxisalltag nutzen



TERMIN:

10947 Fr 05.07.24 online 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach, Trainerin
für Teamführung, Kommunikation
und Praxismanagement

Gebühr: 80,00 €

5 Fortbildungspunkte

„Hätten Sie gedacht, dass es so überraschend einfach ist, sein Gegenüber schneller zu verstehen und in spürbar mehr Eigenverantwortung zu bringen?“

Sobald Sie die wichtigsten Persönlichkeitsprofile kennen, werden Sie noch besser verstehen, wie Sie erfolgreicher mit anderen umgehen können. Dies wirkt sich messbar positiv auf Ihre Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Ihren Führungsstil gegenüber Mitarbeitenden aus. Es geht hier darum persönliche Potenziale zu erkennen und einen authentischen und empfangergerechten Umgang mit anderen zu pflegen.

Ihr Nutzen: Je schneller Sie erkennen, wie Ihr Gegenüber „tickt“, desto besser können Sie eine positive Arbeitsatmosphäre fördern und zu mehr Gelassenheit, Souveränität und Zufriedenheit im anspruchsvollen Praxisalltag beitragen.

Inhalte:

- Hippokrates stellt erste Weichen
- D.I.S.G. sowie Riemann-Thoman-Modell
- V.A.K.F. Wahrnehmungskanal
- Myers-Briggs-Typenindikator
- Schlaglicht auf weitere Aspekte und Tipps zur Umsetzung



Fortbildung zum Praxismanagement

TERMINE:

10787	Mi	07.02.24	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	09.02.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	10.02.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Fr	16.02.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Sa	17.02.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
	+ Mi	21.02.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	01.03.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	02.03.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
10788	Mi	05.06.24	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	07.06.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	08.06.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Fr	14.06.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Sa	15.06.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
	+ Fr	21.06.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	28.06.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	29.06.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
10789	Mi	16.10.24	Frankfurt	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	18.10.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	19.10.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr
	+ Fr	01.11.24	online	15:00 – 19:00 Uhr
	+ Sa	02.11.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
	+ Fr	15.11.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Fr	22.11.24	online	15:00 – 18:30 Uhr
	+ Sa	23.11.24	Frankfurt	09:00 – 16:30 Uhr

Zu den einzelnen Themenbereichen referieren jeweilige Expertinnen und Experten

Gebühr: 650,00 €

Sie wollen als Praxismanagerin oder -manager mehr Verantwortung in Ihrer Praxis übernehmen?

An leitende Praxismitarbeitende werden hohe Erwartungen und Anforderungen gestellt. Damit verbunden ist ein hohes Maß an Führungskompetenzen sowie eigenständigem Handeln. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie, welche Herausforderungen und Aufgabenbereiche auf Sie als Praxismanagerin bzw. Praxismanager zukommen werden und wie Sie diese meistern können.

Sie lernen

- wie Sie Praxisprozesse effizient strukturieren können
- was bei der Abrechnung zu beachten ist
- wie Sie als Führungskraft mit herausfordernden Situationen umgehen können
- wie Sie Ärztinnen und Ärzte gewinnen und binden können
- welche Kennzahlen für den Erfolg der Praxis relevant sind und wie Sie diese im Blick behalten

Hinweis:

Die Veranstaltung endet mit einer Lernerfolgskontrolle.

Start-up: ein Grundlagentraining



TERMIN:

10931 Mi 03.07.24 online 15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Gebühr: 60,00 €

Sind Sie (bald) in Ausbildung oder wollen wieder eingsteigen?

Das Berufsbild einer medizinischen Fachangestellten ist sehr vielfältig und spannend. Neben medizinischem Fachwissen werden vor allem soziale und persönliche Kompetenzen gefordert. Nutzen Sie diesen Workshop um von Beginn an die Weichen für einen erfolgreichen Start in Ihr Berufsleben zu stellen.

Sie lernen

- die Umgangsformen in einer Praxis
- die Grundlagen der Gesprächsführung
- was Sie auszeichnet – Stärkenanalyse
- Eigenmotivation und Verantwortungsübernahme zu entwickeln
- mit Kritik und Fehlern umzugehen

Sie erfahren

- die „Basisqualifikation“ einer medizinischen Fachangestellten
- welche „Rolle“ Sie als neues Teammitglied haben
- welche Stolpersteine und Herausforderungen zu meistern sind

Moderationstraining für Praxismitarbeitende



TERMIN:

10922 Sa 22.06.24 Frankfurt 10:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Ariane Hanfstein,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung
sowie
QM-Beraterinnen und
QM-Berater der KV Hessen

Gebühr: 170,00 €

**Sie leiten als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter
Arbeitskreise oder Besprechungen?**

**Wie können diese Sitzungen interessant
gestaltet werden, und welche Möglichkeiten
der Intervention gibt es?**

Sie wollen Teambesprechungen oder eine nicht ärztliche Arbeitsgruppe leiten und die Teilnehmenden zu bestmöglichen Ergebnissen führen? Erlernen Sie praxistaugliche Instrumente, um Gruppenprozesse aktiv in Gang zu bringen, Inhalte zu strukturieren und gute Ergebnisse zu erzielen. Steigern Sie Effektivität und Zufriedenheit aller Beteiligten und arbeiten Sie mit praktischen Tools zu Gesprächstechniken, Diskussionsformen, Visualisierung und zielorientierter Moderation.

Sie lernen

- bewährte und innovative Moderationstechniken
- lösungsorientierte Denkprozesse in Gang zu bringen
- Ihre Teilnehmenden zur offenen und aktiven Teilnahme zu bewegen
- schwierige Teilnehmende ins Boot zu holen
- schnell und fundiert abzustimmen
- wie Ihnen gutes Moderieren Freude und Erfolg bringt



Fit am Empfang – Der erste Eindruck zählt

TERMINE:

10717	Mi	31.01.24	Frankfurt	15:30 – 20:00 Uhr
10718	Mi	13.11.24	Frankfurt	15:00 – 19:30 Uhr

Referentin: Mechthild Wick,
Systemischer Coach, Personaltrainer

Gebühr: 80,00 €

Hinweis:

QM-relevante Themen für den Empfang
(Diskretion, Schweigepflicht, Auskunftserteilung)
werden thematisiert.

**Wie kann ich bereits im ersten Kontakt die Weichen für ein harmonisches Verhältnis stellen?
Wie kann der erste Kontakt zur Patientin bzw. zum Patienten den Verlauf der Behandlung beeinflussen?**

Mitarbeitende am Empfang sind das Aushängeschild der Praxis und Spiegelbild des Unternehmens. Für den Erfolg einer Praxis ist es wichtig, dass Patientinnen und Patienten gleich von der ersten Begegnung an einen überzeugenden Eindruck von der Praxis gewinnen!

Sie lernen

- den Empfang zu „gestalten“ als Spiegelbild der Praxis
- wie ein professioneller erster Eindruck aussieht
- was die Besucherinnen und Besucher erwarten
- wer Ihre „Kundinnen und Kunden“ sind
- wie Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren

Sie erfahren

- welche Bedeutung Service und Dienstleistung für den Erfolg einer Arztpraxis haben
- welchen „Wert“ der Empfang für die Patientinnen- und Patientenzufriedenheit hat
- wie Sie Konflikte reduzieren oder im Vorfeld vermeiden können



Professionelles Telefonieren in der Arztpraxis

TERMINE:

10838	Mi 21.02.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10839	Mi 12.06.24	online	15:00 – 20:00 Uhr
10840	Mi 23.10.24	online	15:00 – 20:00 Uhr

Referentin: **Ariane Hanfstein**,
Personal- und Teamcoach,
Trainerin für Praxismanagement und
Teamführung

Gebühr: **80,00 €**

Hinweis:

Bequem von Ihrer Praxis oder von zu Hause aus bekommen Sie passgenaue Tipps für alle anstehenden Telefonsituationen: zeitgemäß, wirkungsvoll und mit „Geling-Garantie“ sowie frei von unangenehmen Rollenspielen. Für dieses Thema ist das Format eines Online-Workshops die optimale Form der Wissensvermittlung.

Telefongespräche im hektischen Praxisalltag empfinden Sie als sehr herausfordernd?

Lernen Sie kompetent, souverän und dabei gewinnend zu telefonieren, denn häufig entstehen Spannungen am Telefon: Manche Patientinnen und Patienten reden ohne Punkt und Komma, wieder andere fangen an, mit Ihnen über Ihre Terminplanung zu diskutieren. Häufig telefoniert man direkt an der Anmeldung und muss sich trotz großer Unruhe auf die Gesprächsteilnehmenden konzentrieren. Gut geführte Telefonate geben der Patientin bzw. dem Patienten Orientierung, vermitteln Atmosphäre und Professionalität Ihrer Praxis und schaffen Vertrauen.

Sie lernen

- wie Sie kundenorientiert und zielgerichtet telefonieren und mit Beschwerden umgehen
- wie Sie sich optimal konzentrieren
- wie Sie das Wichtige schnell heraushören
- wie Sie im Telefonat zügig und dabei freundlich zum Ergebnis kommen
- wie Sie Stimme und Tonfall einsetzen
- wie Sie immer die richtige Formulierung finden
- wie Sie dadurch die Außendarstellung Ihrer Praxis optimieren
- wie Sie auch schwierige Gesprächssituationen souverän meistern

Pleiten, Pech und Pannen



TERMIN:

10899 Mi 20.03.24 online 15:00 – 18:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

3 Fortbildungspunkte

Wozu brauche ich in meiner Praxis ein Fehlerberichtssystem?

Wie kann ein solches System in den Praxisalltag integriert werden?

In diesem Workshop, der auch sehr gut für Praxis-teams geeignet ist, erfahren Sie nach einer kurzen theoretischen Einführung, wie sich ein Berichtssystem gewinnbringend in Hinblick auf zukünftige Fehlervermeidung in den Praxisalltag integrieren lässt.

Der Workshop richtet sich ausdrücklich sowohl an Ärztinnen und Ärzte als auch an MFA, da ein umfassendes Fehlermanagement nur im ganzen Team möglich ist.

Sie lernen

- welche Fehlerberichtssysteme es gibt
- wie mithilfe des SAFE-Schemas Fehler analysiert werden
- wie Ergebnisse der Analyse umgesetzt werden

Sie erfahren

- welche fehlerbegünstigenden Faktoren es gibt
- wie Sie Fehler erfassen
- wie Sie Fehler analysieren



Ausbildung von Qualitätszirkel-Moderierenden

TERMINE:

10730	Sa	10.02.24	online	09:00 – 17:30 Uhr
10731	Sa	20.04.24	online	09:00 – 17:30 Uhr
10732	Sa	07.09.24	online	09:00 – 17:30 Uhr
10733	Sa	07.12.24	online	09:00 – 17:30 Uhr

Leitung: Dr. med. Claus Haeser,
Qualitätszirkel-Tutor der KV Hessen
und
Qualitätszirkel-Expertinnen und
-Experten der KV Hessen

Gebühr: 150,00 €

12 Fortbildungspunkte

Sie möchten die Moderation eines ärztlichen oder psychotherapeutischen Qualitätszirkels übernehmen beziehungsweise einen neuen Qualitätszirkel gründen?

Qualitätszirkel haben sich bundesweit als interkollegiale Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs etabliert. In diesem Rahmen können durch die Erfahrungen der Teilnehmenden Lernprozesse zur Qualitätsentwicklung nach dem Best-Practice-Prinzip entwickelt werden. Die Leitung sowie die Vor- und Nachbereitung der Qualitätszirkel stellen den Moderator oder die Moderatorin vor verschiedene Aufgaben und Herausforderungen. Diese Ausbildung bereitet die Teilnehmenden auf zukünftige Situationen vor und stellt die zahlreichen Methoden der Qualitätszirkelarbeit vor.

Sie erfahren

- wie das Setting eines Qualitätszirkels ist
- wie Moderation und Gruppenprozesse gestaltet werden
- alles zur Theorie und Praxis der Leitung von Gruppen
- was gelungener Kommunikation zugrunde liegt
- wie Sie mit schwierigen Situationen im Rahmen der Moderation umgehen
- welche Inhalte das Qualitätszirkelkonzept der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) hat
- welche organisatorischen Aspekte sich aus der Zusammenarbeit mit der KV Hessen ergeben

Erfahrungsaustausch der hessischen QZ-Moderierenden



TERMIN:

10940 Sa 12.10.24 Präsenz* 10:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Claus Haeser,
Qualitätszirkel-Tutor der KV Hessen
und
Qualitätszirkel-Expertinnen und
-Experten der KV Hessen

Gebühr: kostenfrei

5 Fortbildungspunkte

* Der Erfahrungsaustausch findet regional in einem hessischen Ort statt. Sie bekommen über das Veranstaltungsmanagementportal zur gegebenen Zeit den Ort genannt.

**Sie moderieren einen Qualitätszirkel in Hessen?
Sie sind auf der Suche nach einer Austausch-
plattform?
Sie suchen nach Anregungen für die Gestaltung
von QZ-Sitzungen?**

Bereits seit mehr als 20 Jahren hat die kontinuierliche Qualitätszirkelarbeit in Hessen schon Tradition! Für viele Moderatorinnen und Moderatoren sind die Zusammenarbeit und die Moderation im Bereich der virtuellen QZs eine Herausforderung gewesen. Wir möchten Ihnen für den diesjährigen Erfahrungsaustausch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und bieten Ihnen dafür die Onlineplattform. In verschiedenen virtuellen Räumen werden Sie die Möglichkeit haben, mit den diversen Expertinnen und Experten in den Austausch zu gehen.

Sie lernen

- welche aktuellen Überlegungen in der QZ-Arbeit angedacht sind (KBV)
- welche Neuerungen bei der administrativen Arbeit existieren (KVH)
- welche QZ-Module hilfreich sind (KVH-Tutorin/Tutor)
- wie die Kolleginnen und Kollegen ihren QZ oder z. B. einen Erfahrungsaustausch leiten

Selbst- und Zeitmanagement – Der Weg zum Wesentlichen



TERMIN:

10939 Sa 12.10.24 online 09:00 – 15:00 Uhr

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH)
Michael Schäfenacker,
Geschäftsführender Gesellschafter
„Die Seminarschneider“

Gebühr: 140,00 €

Mir läuft die Zeit davon, was kann ich tun? Warum habe ich nie Zeit?

Die zeitliche Belastung vieler Mitarbeitenden ist an ihre Grenzen gestoßen. Der Praxisbetrieb wird immer hektischer, die Patientinnen und Patienten sind ungeduldiger. Wer diesen Anforderungen gewachsen sein will, braucht eine effektive Zeitplanung. Lernen Sie Methoden kennen, mithilfe derer Sie Ihre immer knapper und kostbarer werdende Zeit effizienter organisieren. Befreien Sie sich von Ihren beruflichen Zeitproblemen und verschaffen Sie sich mehr Freiräume.

Sie gewinnen

- Zeit durch bewusste und systematische Zeitplanung
- Gelassenheit durch Stressvermeidung

Sie lernen

- Ihre persönlichen Zeitfresser kennen
- Strategien kennen, die Ihnen zu einem besseren Leben verhelfen
- konkrete Ziele zu definieren und zu kontrollieren
- Ihre Arbeitsabläufe besser zu steuern
- Prioritäten nach verschiedenen Regeln der Zeitplanung zu setzen

Strategien gegen Stress



TERMIN:

10934 Mi 04.09.24 Frankfurt 15:00 – 19:00 Uhr

Referentin: **Martina Seelinger,**
Pädagogin, Praxisgeschäftsführerin,
Stresstherapeutin

Gebühr: 90,00 €

Stress ist kaum noch wegzudenken, aber was kann ich daran ändern?

Wie kann ich auf den Druck von außen Einfluss nehmen?

Negative Emotionen, Anspannung, Unsicherheit, die täglichen Belastungen im Praxisalltag und im Privatleben bedeuten Stress für unseren Körper und verkürzen unsere Lebenserwartung signifikant.

Vieles kommt von außen und kann nicht beeinflusst werden. Was wir ändern können, sind unsere Denkmuster und Einstellungen, die den Druck auslösen und verstärken. Mentales Stressmanagement befähigt Sie, in der häufig konfliktgeladenen Umgebung souverän, gelassen und motiviert zu handeln.

Sie lernen

- eine effektive Mentaltechnik kennen, um in Stresssituationen optimal handlungsfähig zu bleiben
- viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennen

Sie erfahren

- Hintergrundwissen aus der Stressforschung
- welche Macht die Gedanken haben
- mit welchen Methoden Sie Wahrnehmung und Gedanken steuern können

Resilienz als Burnout-Prophylaxe



TERMIN:

10942 Fr 08.11.24 online 15:00 – 17:00 Uhr

Referent: Dr. med. Armin Wunder,
Facharzt für Allgemeinmedizin

Gebühr: 35,00 €

Wie kann ich mit den Belastungen des Praxisalltags besser umgehen?

Wie kann ich Patientinnen und Patienten, die sich in einer Lebenskrise befinden, noch besser unterstützen?

Circa 20 Prozent der Ärzteschaft entwickelt im Laufe ihres Lebens eine seelische Erkrankung. Fast 60 Prozent befürchten aufgrund eines Burn-outs eine längere Zeit der Arbeitsunfähigkeit.

Resilienz bedeutet psychische Widerstandsfähigkeit und beschreibt die Fähigkeit, Krisen zu meistern und diese als Anlass für Entwicklungen zu nutzen.

Ziel des Workshops ist es, Anzeichen seelischer Belastung an sich, bei Mitarbeitenden und Patientinnen und Patienten zu erkennen und Energiequellen zur Stärkung der Resilienz zu identifizieren und zu generieren.

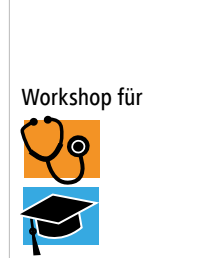
Sie lernen

- eigene Belastungssituationen besser zu erkennen
- die eigene Widerstandskraft und die bei anderen in Belastungssituationen zu stärken

Sie erfahren

- wie Ihre eigene Stressbelastung aussieht
- wie es um Ihre eigene Resilienz bestellt ist
- welche Theorien der Resilienzforschung zugrunde liegen

Medical English für Ärztinnen und Ärzte



TERMINE:

10882	Sa	09.03.24	online	09:00 – 17:00 Uhr
10883	Sa	07.09.24	online	09:00 – 17:00 Uhr

Referent, Markus Ammon oder
Referentin: Jana Kirchberger,
 Sprachtrainer, „Arzt und Sprache“
Gebühr: 110,00 €

10 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Diese Veranstaltung wird ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt. Gute Vorkenntnisse in Englisch sind daher erforderlich. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch zur Veranstaltung mit.

Sie sind ärztlich tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Unser Training schafft für Sie die Grundlage einer zugewandten und sicheren Kommunikation mit ausländischen Patientinnen und Patienten. Führen Sie künftig Anamnesegespräche, Untersuchungen, Aufklärung von Patientinnen und Patienten und therapeutische Maßnahmen effektiv auf Englisch durch! Sie erweitern Ihr englisches Vokabular an medizinischen Fachbegriffen, üben den Einsatz für die Praxis und erhalten Strategien, wie Sie Kommunikationsprobleme erfolgreich meistern können. Unser zielorientiertes Trainingskonzept mit einem umfangreichen Skript ist genau auf den Bedarf von Ärztinnen und Ärzten in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten zugeschnitten.

Sie lernen in Englisch

- Anamnese
- körperliche Untersuchung
- Diagnostik
- Aufklärung
- Therapie
- Prophylaxe
- Entlassung/Überweisung
- Anatomie
- Schmerzen/Symptome/Krankheiten

Englischkurs für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Workshop für



TERMINE:

10761	Sa	03.02.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr
10762	Sa	22.06.24	online	09:00 – 17:00 Uhr
10763	Sa	19.10.24	Frankfurt	09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Susan Lynas-Vogel, Sprachtrainerin für medizinisches Englisch oder

Referent: Markus Ammon oder Jana Kirchberger, Sprachtrainer, „Arzt und Sprache“

Gebühr: 150,00 € – Präsenztermine
110,00 € – Onlinetermin

10 Fortbildungspunkte

Hinweise:

Gute Grundkenntnisse in Englisch (mindestens solide Schulenglischkenntnisse) sind für diesen Kurs erforderlich.

Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch zum Seminar mit.

Sie sind psychotherapeutisch tätig und möchten Ihre Englischkenntnisse vertiefen?

Dieser Kurs bietet Ihnen Hilfestellung, um die ersten Kontakte zu gestalten. Schwerpunkt ist die direkte Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten. Individuelle Themenwünsche können mit Ihnen am Anfang des Kurses vereinbart werden. Um Ihr Hörverständnis zu trainieren, werden kurze Videoclips in diesen Kurs integriert. Vokabelübungen und Rollenspiele geben Ihnen Gelegenheit, das Gelernte direkt zu üben.

Sie lernen in Englisch

- wie Sie Ihre Therapierichtung für Patientinnen und Patienten verständlich beschreiben können
- wie Sie die „Grundregeln“ der Zusammenarbeit darstellen können
- wie Sie die ersten Gespräche in englischer Sprache führen können (Begriffe, die Patientinnen und Patienten verwenden, um ihre körperlichen Symptome und psychische Befindlichkeit, ihre aktuelle Beziehungssituation, Arbeit u. a. zu beschreiben)

Sie werden Gelegenheit haben, Ihre Hilfsangebote (Interventionen, Vorschläge usw.) in Englisch zu formulieren.



Medical English für Praxismitarbeitende – Grundkurs

TERMINE:

10758	Fr	02.02.24	Frankfurt	15:00 – 19:15 Uhr
10759	Mi	19.06.24	Frankfurt	15:00 – 19:15 Uhr
10760	Mi	18.09.24	Frankfurt	15:00 – 19:15 Uhr

Referentin: Susan Lynas-Vogel, Sprachtrainerin
für medizinisches Englisch

Gebühr: 100,00 €

Hinweise:

Vorkenntnisse (mindestens drei bis vier Jahre Schulenglisch) sind notwendig. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch mit.

Ist mein Englisch gut genug, um zum Beispiel einen Termin am Telefon zu vereinbaren?

Wie erkläre ich den Patientinnen und Patienten Anweisungen?

Die Basis für die verbale Kommunikation ist die Sprache. Steht die Patientin oder der Patient vor Ihnen, können Hände und Füße die „fehlenden“ Wörter ersetzen. Aber wie vereinbart man zum Beispiel einen Termin am Telefon? Je besser das Verstehen zwischen Patientin bzw. Patient und betreuendem Personal, desto reibungsloser der Praxisbetrieb und umso zufriedener die Patientinnen und Patienten.

Sie lernen in English

- telefonisch einen Termin zu vereinbaren
- am Telefon die Öffnungszeiten mitzuteilen und die Wegbeschreibung zu geben
- an der Anmeldung Fragen zu beantworten und eine Praxisorientierung zu geben
- im Behandlungsraum Interventionen zu erklären und Anweisungen zu geben



Medical English für Praxis- mitarbeitende – Aufbaukurs

TERMIN:

10944 Mi 27.11.24 Frankfurt 15:00 – 19:15 Uhr

Referentin: Susan Lynas-Vogel, Sprachtrainerin
für medizinisches Englisch

Gebühr: 100,00 €

Hinweise:

Die Teilnahme am Medical-English-Grundkurs ist Voraussetzung. Der Aufbaukurs knüpft inhaltlich an den Grundkurs an. Bitte bringen Sie ein Deutsch-Englisch-Wörterbuch sowie Ihre Unterlagen vom Grundkurs mit.

Kann ich zum Beispiel bei Beschwerden in Englisch reagieren?

Kann ich englischsprechende Patientinnen und Patienten durch die Behandlung leiten?

Der Aufbaukurs bietet Zeit, um das in dem Grundkurs Erlernte zu vertiefen und komplexere Gesprächssituationen mit Patientinnen und Patienten zu üben. Die Vertiefung der Grundkenntnisse und die Entwicklung von Sicherheit beim Sprechen stehen im Vordergrund.

Sie lernen in Englisch

- mit schwierigen Situationen umzugehen
- Patientinnen und Patienten durch mehrstufige Untersuchungen oder Behandlungen zu leiten
- die Fragen der Patientinnen und Patienten zu beantworten und sie zu Gesundheitsfragen zu beraten

Medical English für Mitarbeitende I – Absolute Beginners



TERMIN:

10835 Fr 16.02.24 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent, Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

**Wie läuft eine angemessene Begrüßung in
englischer Sprache in der Arztpraxis ab?
Wie kommuniziere ich am Telefon?**

Praktische kommunikative Übungen für Anfängerinnen und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.

Wir begleiten Ihre ersten Schritte in eine angstfreie und handlungsorientierte Patientinnen und Patientenkommunikation auf Englisch. Sie lernen den zentralen Wortschatz kennen, trainieren Ihre Aussprache und üben in vielen Wiederholungsphasen die wichtigsten Sprechansätze, die Sie in Ihrem Praxisalltag benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien. Mit unserem ausführlichen Handout können Sie die eingeübten Situationen im Praxisalltag meistern.

Sie lernen in Englisch

- Begrüßung und Vorstellung
- Kommunikation am Telefon
- Kommunikation an der Rezeption
- Kommunikation im Behandlungszimmer
- Buchstabieren/Ausspracheübungen/
Datum/Uhrzeiten
- Patientinnen- und Patientendaten erfragen, Anweisungen geben



Medical English für Mitarbeitende II – English Basic

TERMIN:

10906 Fr 19.04.24 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent: Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

Wie kann ich diagnostische oder therapeutische Maßnahmen in englischer Sprache anleiten?

Wir trainieren mit Ihnen den zentralen Wortschatz und die Formulierungen, die Sie in immer wiederkehrenden Praxissituationen benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien.

Sie lernen in Englisch

- die Aufnahme von Patientinnen- und Patientendaten
- die Kommunikation bei Terminvereinbarungen (auch telefonisch)
- Wege, Praxisräume und Funktionsbereiche zu erklären
- Rezepte, Überweisungen auszuhändigen und weitere Termine zu vereinbaren
- die Verabschiedung der Patientinnen und Patienten



Medical English für Mitarbeitende III – English Advanced

TERMIN:

10937 Fr 13.09.24 online 14:00 – 20:00 Uhr

Referent: Markus Ammon oder

Referentin: Jana Kirchberger,
Sprachtrainer, Arzt und Sprache

Gebühr: 100,00 €

Kann ich die Voranamnese von Patientinnen und Patienten in englischer Sprache durchführen?

Praktische kommunikative Übungen für Teilnehmende mit guten allgemeinsprachlichen Englischkenntnissen. Wir vertiefen mit Ihnen Ihren Fachwortschatz, trainieren Formulierungen und festigen sprachliche Strukturen, die Sie für eine effektive und erfolgreiche Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten benötigen. In Rollenspielen, angeleiteten Partner- und Gruppenarbeiten und aktiven Anwendungsbeispielen lernen Sie mit Spaß und vielen unterschiedlichen authentischen Materialien. Unser ausführliches Handout dient Ihnen im Praxisalltag als Nachschlagewerk.

Sie lernen in Englisch

- Aufnahme und Voranamnese
- Kommunikation am Telefon, an der Rezeption und im Behandlungszimmer
- Praxisräume und Funktionsbereiche zu erklären
- Anleitung zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Körperteile, Symptome und Erkrankungen zu benennen
- Rezepte, Überweisungen, Atteste, Datenschutz
- Schriftverkehr per E-Mail: Termine/Zahlungsmodalitäten/Kostenvoranschläge
- Betreuen, Beraten, Beruhigen



Ende der vertragsärztlichen Tätigkeit – Übergangs- und Abgabeoptionen

TERMINE:

10764	Mi 07.02.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10765	Fr 22.03.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10766	Mi 10.07.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
10767	Fr 11.10.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10768	Fr 22.11.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Perspektivisch möchte ich meine Praxis abgeben.

Wie gehe ich am besten vor?

Was muss ich bei der Abgabe meiner Zulassung beachten?

Wo finde ich geeignete Praxisnachfolger?

Wie kann ich meine Praxisübergabe bestmöglich vorbereiten und ausgestalten?

Die Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit sollte gut geplant und begleitet werden. Aus diesem Grund sollte man sich frühzeitig mit der Praxisabgabe auseinandersetzen. An der Stelle ist es wichtig, sich vorab Gedanken über einen möglichen zeitlichen Ablauf zu machen. Insbesondere im Rahmen einer Kooperation ist frühzeitig mit den Partnern abzustimmen, wie die Abgabe ausgestaltet werden soll.

Sie erfahren

- worauf Sie bei der Beendigung Ihrer Tätigkeit achten müssen
- welche Voraussetzungen für eine Weitergabe Ihres Versorgungsauftrags gegeben sein müssen
- wie Sie die Übergangszeit für sich und Ihren Nachfolger oder Ihre Nachfolgerin optimal gestalten können



EHV – Ihre Altersversorgung

TERMINE:

10912	Fr	26.04.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10913	Mi	15.05.24	Frankfurt	15:00 – 18:00 Uhr
10914	Mi	28.08.24	online	15:00 – 18:00 Uhr
10915	Fr	27.09.24	online	15:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Beraterinnen und Berater der KVH

Gebühr: kostenfrei

Welchen Vorteil bietet die EHV für mich?

Wie wirkt sich die EHV bei Angestellten aus?

Warum muss ich in die EHV einzahlen?

Die Erweiterte Honorarverteilung (EHV) im Bereich der KV Hessen stellt eine bundesweite Besonderheit dar und sichert unseren Mitgliedern einen Beitrag für eine breit aufgestellte Altersversorgung. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir Ihnen die Entwicklung der EHV im Zeitverlauf vor, wie die Berechnung vorgenommen wird und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie innerhalb kooperativer Tätigkeitsformen für die Verteilung der EHV-Punkte haben.

Sie erfahren

- ab wann Sie die EHV in Anspruch nehmen können
- auf welcher Grundlage die Beiträge erhoben werden
- was Sie bei Angestellten beachten sollten
- wie sich die Höhe Ihres Anspruchs aus der EHV berechnet
- welche zusätzlichen Versorgungsansprüche bestehen

ORGANISATORISCHE HINWEISE – WAS SIE SONST NOCH WISSEN MÜSSEN!

An- und Abreise

Erfolgen auf eigene Gefahr.
Die KV Hessen übernimmt keine Haftung.

Datenschutz

Ist für uns selbstverständlich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation der Veranstaltungen benötigt. Wir wiederum bitten Sie, die Veranstaltungsmaterialien nicht zu verändern, zu vervielfältigen oder an Dritte weiterzugeben.

Gruppengröße

Richtet sich nach Art und Inhalt der Veranstaltung. Workshops finden im kleinen Kreis mit maximal 20 Personen statt. Bei Vorträgen können es bis zu 100 Teilnehmende sein.

Stornierung durch die KV Hessen

Kann vorkommen und erfolgt regulär spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z. B. Referentin oder Referent erkrankt) sind auch kurzfristige Absagen möglich. Bereits gezahlte Kursgebühren werden zurückerstattet. Eine Erstattung anderer Kosten entfällt. Leider haben Sie bei einer Stornierung keinen Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

E-Learning

Mit Beginn eines E-Learning ist keine kostenfreie Stornierung einer Veranstaltung mehr möglich.

Stornierung durch Teilnehmende

Muss schriftlich spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Danach fallen die vollen Kursgebühren an.

Teilnahmegebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr gilt pro Person. Darin sind sämtliche Veranstaltungsunterlagen sowie Getränke, gegebenenfalls Pausensnacks und Essen enthalten.

Verpflegung

Richtet sich nach der Dauer der Veranstaltung und ist in der Kursgebühr enthalten. (nur bei Präsenzveranstaltungen)

2 bis zu 3 Stunden – Getränke

Ab 3 bis zu 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks

Ab 6 Stunden – Getränke, Pausensnacks,
warme Mahlzeit

Teilnahmebestätigung

Erfolgt bei vollständiger Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und wird automatisch in Ihrem Benutzerkonto hinterlegt.

Sie erhalten alle wichtigen Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen
im Veranstaltungsmanagementportal unter
<https://veranstaltung.kvhessen.de/login>

Markus Ammon

Philologe, Gründer und Inhaber von „Arzt und Sprache“

Simone Burkard

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. med. Christoph Claus

Facharzt für Allgemeinmedizin

Volker Dentel

IT-Experte der KV Telematik

Jörn Dutz

Freier Brandschutzbeauftragter, Fachreferent für Brandschutz

Univ.-Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer

Facharzt für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ralf Geisel

Geschäftsführer Pflorgeteam Geisel Frielendorf, MDK-Gutachter, bpa-Vorstandsmitglied

Dr. med. Claus Haeser

Facharzt für Allgemeinmedizin

Andreas Hahn

Lehrer für Pflegeberufe, Pflgetherapeut Wunde ICW e. V.

Ariane Hanfstein

Personal- und Teamcoach, Trainerin für Praxismanagement und Teamführung

Holger Haug

Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider“

Olav Heringer

Facharzt für Innere Medizin SP Hämatologie und Onkologie

Jana Kirchberger

M.A. Sprachtrainerin und interkultureller Coach, Mitbegründerin und Teilhaberin von „Arzt und Sprache“

Brigitta Lunderstädt

M.A. Anglistik, interkulturelle Trainerin (IKUD Seminare)

Susan Lynas-Vogel

Sprachtrainerin für medizinisches Englisch

Ruth Müller

Dipl.-Psychologin

Dr. Christine Nagler

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Johannes Neuwirth

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Mark Peters

Technischer Betriebswirt (IHK), externer Datenschutzbeauftragter, zertifizierter IT-Grundschutz (BSI-Berater) Ausbilder

Katja Rusch-Saalfrank

Saalfrank & Partner, Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen, Auditorin für ISO 9001

Dr. med. Pia Sack

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung: Sozialmedizin

Dipl.-Betriebswirt (FH) Michael Schäfenacker

Geschäftsführender Gesellschafter „Die Seminarschneider“

Jessica Schäfer

Staatlich examinierte Kinderkrankenschwester,
studierte Gesundheitsmanagerin

Barbara Schaller-Knop

Fachexpertin für Gewaltprävention

Daniel Schupp

Datenschutzexperte im Gesundheitswesen, Prokurist bei
DeltaMed Süd

Jens Schwarz

Notfallsanitäter, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen

Martina Seelinger

Pädagogin, Praxisgeschäftsführerin, Stresstherapeutin

Ute Stille

Diätassistentin, Ernährungsmedizinische Beraterin

Mathias Strauch

Trainer für Erste Hilfe, medicteach GmbH

John Szoke

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Dr. med. Fabian Tölle

Facharzt für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Marcel Verhoff

Direktor des Instituts für Rechtsmedizin des Universitäts-
klinikums Frankfurt

Dr. med. Alexandra Weizel

Fachärztin für Innere Medizin, Mediatorin

Dr. med. Norbert Weykunat

Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, KV Hessen

Mechthild Wick

Systemischer Coach,
Personaltrainerin

Dr. med. Klaus Winckler

Facharzt für Innere Medizin, Ernährungsmediziner

Dr. med. Armin Wunder

Facharzt für Allgemeinmedizin

■ VERANSTALTUNGSORTE

Darmstadt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Pallaswiesenstraße 174 • 64293 Darmstadt

Frankfurt:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Europa-Allee 90 • 60486 Frankfurt am Main

Gießen:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Mittermaierstraße 27 • 35394 Gießen

Kassel:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Karthäuserstraße 7 – 9 • 34117 Kassel

Wetzlar:

Rittal Arena Wetzlar
Wolfgang-Kühle-Straße 1 • 35576 Wetzlar

Wiesbaden:

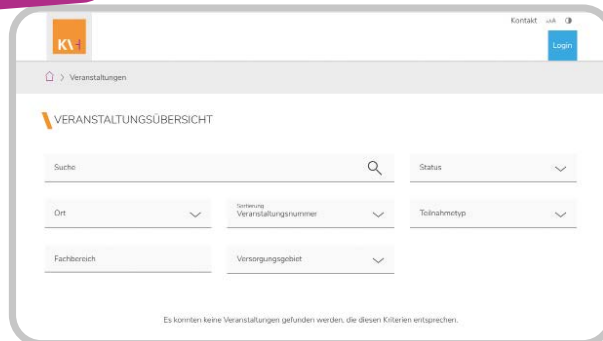
Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Abraham-Lincoln-Str. 36 • 65189 Wiesbaden

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT GEHT EINFACH, ZEITNAH UND TRANSPARENT!

Sie sehen und buchen die Veranstaltungen bequem über unser Veranstaltungsportal und können hilfreiche Materialien downloaden.

- Sie legen sich ein Benutzerkonto an, und somit gehören erneute Eingaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Praxis der Vergangenheit an.
- Sie sehen alle Veranstaltungen, inklusive der Verfügbarkeit in Echtzeit.
- Sie können Veranstaltungen je nach Interesse filtern, so zum Beispiel auch nach Ihrer Zielgruppenzugehörigkeit, sodass Sie alle Veranstaltungen sehen, die für Sie interessant sein können.
- Sie können sich als Praxis vernetzen, sodass Sie auch für vernetzte Personen im Veranstaltungsportal buchen können.
- Sie bekommen unmittelbar nach der Buchung eine Mitteilung über eine erfolgreiche Anmeldung.
- Sie können jederzeit sehen, welche Veranstaltungen Sie bereits gebucht, aber auch besucht haben.
- Alle Materialien und Unterlagen stehen Ihnen auch im Nachgang digital zur Verfügung.
- Stornieren? Kein Problem: Solange die Stornierungsfrist nicht abgelaufen ist, können Sie die Veranstaltung jederzeit über „Meine Buchungen“ stornieren.
- Sie stehen auf der Warteliste? Dann werden Sie unmittelbar informiert und via Mail gefragt, ob Sie teilnehmen möchten, wenn ein Platz frei wird.
- Sie haben Fragen? Nutzen Sie unser Kontaktformular, und das Team Qualitäts- und Veranstaltungsmanagement kümmert sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Legen Sie gleich los unter <https://veranstaltung.kvhessen.de>





ALLEMANNEN Post payé

*Besuchen Sie
uns auch auf*

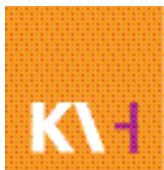
 www.kvhessen.de

 www.twitter.com/KV_Hessen

 www.facebook.com/kvhessen

 www.arzt-in-hessen.de

 www.facebook.com/arztinhessen



KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

Veranstalterin:

Kassennärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main



FORTBILDUNGS PROGRAMM

*Besuchen Sie
uns auch auf*

 www.kvhessen.de

 www.twitter.com/KV_Hessen

 www.facebook.com/kvhessen

 www.arz-tin-hessen.de

 www.facebook.com/arztinhessen

Veranstalterin:

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

2024

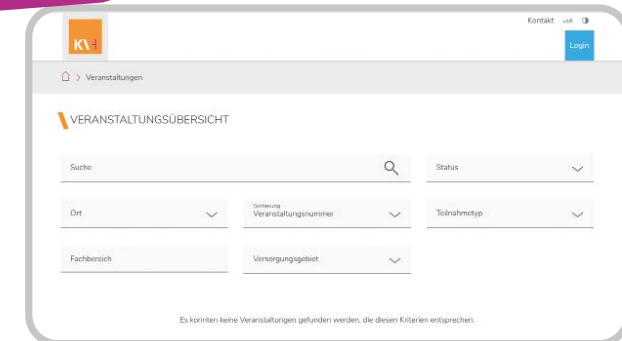
- für Ärztinnen und Ärzte
- für Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger
- für Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT GEHT EINFACH, ZEITNAH UND TRANSPARENT!

Sie sehen und buchen die Veranstaltungen bequem über unser Veranstaltungsportal und können hilfreiche Materialien downloaden.

- Sie legen sich ein Benutzerkonto an, und somit gehören erneute Eingaben zu Ihrer Person und zu Ihrer Praxis der Vergangenheit an.
- Sie sehen alle Veranstaltungen, inklusive der Verfügbarkeit in Echtzeit.
- Sie können Veranstaltungen je nach Interesse filtern, so zum Beispiel auch nach Ihrer Zielgruppenzugehörigkeit, sodass Sie alle Veranstaltungen sehen, die für Sie interessant sein können.
- Sie können sich als Praxis vernetzen, sodass Sie auch für vernetzte Personen im Veranstaltungsportal buchen können.
- Sie bekommen unmittelbar nach der Buchung eine Mitteilung über eine erfolgreiche Anmeldung.
- Sie können jederzeit sehen, welche Veranstaltungen Sie bereits gebucht, aber auch besucht haben.
- Alle Materialien und Unterlagen stehen Ihnen auch im Nachgang digital zur Verfügung.
- Stornierungen? Kein Problem: Solange die Stornierungsfrist nicht abgelaufen ist, können Sie die Veranstaltung jederzeit über „Meine Buchungen“ stornieren.
- Sie stehen auf der Warteliste? Dann werden Sie unmittelbar informiert und via Mail gefragt, ob Sie teilnehmen möchten, wenn ein Platz frei wird.
- Sie haben Fragen? Nutzen Sie unser Kontaktformular, und das Team Qualitäts- und Veranstaltungsmanagement kümmert sich schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Legen Sie gleich los unter <https://veranstaltung.kvhessen.de>



Dieses Fortbildungsprogramm sowie kurzfristige Zusatzangebote und Informationen finden Sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage unter www.kvhessen.de/termine sowie unter veranstaltung.kvhessen.de. Außerdem veröffentlichen wir diese in unserer Mitgliederzeitschrift „Auf den Punkt.“



ANMELDUNG SCHNELL UND EINFACH:
Unsere Online-Anmeldung finden Sie unter: veranstaltung.kvhessen.de/



NOCH NICHT REGISTRIERT?
Die Registrierung öffnet sich direkt hier: veranstaltung.kvhessen.de/login



ANLEITUNG GEFÄLLIG?
Video-Anleitungen zur Registrierung mit LANR
<https://www.youtube.com/watch?v=pvBdbRiyOwY>

und



ohne LANR
<https://www.youtube.com/watch?v=ir1nkF96clg>

Die Inhalte der Schulungen sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Interessenkonflikte seitens der Veranstalterin, der wissenschaftlichen Leitung und den Referentinnen bzw. Referenten bestehen nicht.

Die Veranstaltungen werden nicht gesponsert.

Bitte beachten Sie auch unsere organisatorischen Hinweise auf Seite 99.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main

E-Mail: veranstaltung@kvhessen.de